Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 52 (1934)

Heft: 74

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Donnerstag, 29. März
1934

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jeudi, 29 mars
1934

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LII. Jahrgang — LIIme année

Paraît journellement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile
Rapporti economici

N° 74

Redaktion:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements
Administration: Effingerstrasse 3 in Bern
Abonnement: *Schweiz:* Jährlich Fr. 21.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Cts. — **Annoncen-Regie: Publicitas A. G.** — **Insertionspreis: 50 Cts.** die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique
Administration: Effingerstrasse 3 à Berne
Abonnements: *Suisse:* un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre, fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — *Etranger:* Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — **Régie des annonces: Publicitas S. A.** — **Prix d'insertion:** 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 74

☞ **Das „Schweizerische Handelsamtsblatt" gelangt am Ostermontag nicht zur Ausgabe.**

☞ **La „Feuille officielle suisse du commerce" ne paraîtra pas le lundi de Pâques.**

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handelsregister. — Registro du commerce. — Registro di commercio. / Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marche di fabbrica e di commercio. / Elektrische Bahn Steffisburg-Thun-Interlaken (Rechtsufrige Thunerseebahn). / Lloyd Hôtel et National au Lac in Lugano. / Emprunt 7½% Ville de Salzbourg, 1925.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Norwegen: Ursprungsbezeichnung. / Spanien: Zölle und Einfuhrbeschränkungen. / Tschechoslowakei: Erweiterung der Devisenfreiliste. / Uruguay: Zölle. / Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Mit Beschluss des Obergerichts vom 16. März 1934 wurde im Bezug auf den Schuldbrief vom 5. November 1925 per Fr. 3000, Reinach V, Lit. Z, Fol. 157, lautend auf Paul Häring, in Reinach V, das Amortisationsverfahren eingeleitet.

Der Inhaber des vorerwähnten Wertpapieres wird aufgefordert, dasselbe innert Jahresfrist der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, ansonst dasselbe als kraftlos erklärt wird. (W 110¹)

Liestal, den 24. März 1934. **Obergerichtskanzlei.**

Es wird vermisst: Schuldbrief von Fr. 5000, angegangen 25. September 1930, ab Liegenschaft Haus Nr. 634 aa, Steigerweg Nr. 9, mit Garten, Grundstück Nr. 1454, im Quartier Hof, Stadtgemeinde Luzern.

Der allfällige Inhaber dieses Schuldbriefes wird aufgefordert, denselben innerhalb Jahresfrist bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, andernfalls derselbe kraftlos erklärt wird. (W 111²)

Luzern, den 26. März 1934.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt:
Glanzmann.

Kraftloserklärungen — Annulations

Par ordonnance du président du Tribunal de la Sarine, à Fribourg, du 27 mars 1934, il a été procédé à l'annulation des actions nominatives de la Caisse Hypothécaire du canton de Fribourg, nos 986, 996, 997, 9570 et 9571, de fr. 500 chacune, avec coupons attachés de l'année 1932. (W 115)

Fribourg, le 27 mars 1934. Le président:
X. Neuhaus.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

1934. 26. März. Die Firma **Hedwig Blättler, Hotel & Pension Rütli,** in Hergiswil (S. H. A. B. Nr. 196 vom 25. August 1931, Seite 1847), ändert infolge Verehelichung der Inhaberin Hedwig Blättler die Firma ab in **Ramseyer-Blättler, Hotel & Pension Rütli.** Die Firmainhaberin ist nun Bürgerin von Arni b. Biglen (Bern).

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1934. 5. März. Unter der Firma **Einkaufsgenossenschaft des Schweizerischen Verbandes von Comestibles Importeuren C. A. S. I. C. (Coopérative d'achat du syndicat suisse des Importateurs de Comestibles C. A. S. I. C.) (Cooperativa del sindicato svizzero d'importatori di commestibili C. A. S. I. C.)** besteht auf Grund der Statuten vom 22. Januar und 26. Februar 1934, mit Sitz in Basel, eine Genossenschaft zur Förderung der Konkurrenzfähigkeit ihrer Mitglieder durch gemeinsame Warenbeschaffung und möglichst direkten Bezug von ersten Quellen. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Beschluss des Vorstandes auf schriftliche Anmeldung und Bezahlung eines Eintrittsgeldes von Fr. 100; ferner hat jedes Mitglied im Verhältnis seines jährlichen Geschäftsumsatzes 2—25 Anteilscheine von Fr. 100 zu zeichnen. Der Austritt ist nach sechsmonatlicher Kündigung zulässig auf Ende eines Kalenderjahres; des weitern erlischt die Mitgliedschaft infolge Todes oder Ausschlusses durch den Vorstand. Die Rückzahlung der Anteilscheine erfolgt nach der Genehmigung der Jahresrechnung; auf weitere Leistungen hat der Austretende keinen Anspruch. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Ueber die Verwendung des Betriebsergebnisses verfügt die Generalversammlung. Die Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung, der Vorstand aus 1—5 Mitgliedern, der Delegierte des Vorstandes oder Geschäftsführer und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus Hermann Suter-Bachmann, von Kölliken, in Bern, als Präsident; Paul Hugo Christen, von und in Basel, als Vizepräsident; Henri Renaud, von Gimel (Waadt), in Basel; Giuseppe Bianchi, von Rudolfstetten-Friedlisberg (Aargau), in Zürich, und Eugène Bernard Seinet, von Neuenburg, in Luzern. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnen mit je einem weiteren Mitglied des Vorstandes. Geschäftsdomizil: Streitgasse 3.

Eisenkonstruktionen, Schlosserei. — 15. März. **Lais, Köhli & Co.,** Kollektivgesellschaft, in Basel (S. H. A. B. Nr. 70 vom 24. März 1934, Seite 784). Der Teilhaber Johann Lais, Kaufmann, von und in Basel, in Gütertrennung mit Maria Katharina geb. Weiss, überträgt auf die Ehefrau gegen deren teilweisen Verzicht auf ihre Ersatzforderung seinen Hälfteanteil an der Liegenschaft Sektion I Parzelle 996¹ St. Johanns-Ring 119.

Wirtschaft. — 22. März. Die Firma **Leo Otter,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 56 vom 8. März 1933, Seite 566), Wirtschaftsbetrieb, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Elektrische Unternehmungen. — 22. März. Die Kollektivgesellschaft **Gebr. Ackermann,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 213 vom 12. September 1922, Seite 1767), elektrische Unternehmungen usw., hat sich aufgelöst und ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Wirtschaft. — 22. März. Inhaber der Firma **Albert Tanner,** in Basel, ist Albert Tanner-Münch, von Hölstein (Baselland), in Basel. Wirtschaftsbetrieb. Rheingasse 15.

Wirtschaft. — 22. März. Inhaber der Firma **Oskar Hauser-Rümmelin,** in Basel, ist Oskar Hauser, von Allschwil, in Basel, mit seiner Ehefrau Katharina geb. Rümmelin in Gütertrennung lebend. Wirtschaftsbetrieb. Gerbergasse 50 (Restaurant Wolfschlucht).

22. März. In den Vorstand der **Wohngenossenschaft am Hackberg,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 38 vom 15. März 1933, Seite 374), wurden gewählt Adolf Meyre-Wangart, Commis, und Viktor Stohler-Tanner, Beamter des Statistischen Amtes, beide von Basel, in Riehen. Sie führen Unterschrift zu zweien unter sich und je mit einem andern Zeichnungsberechtigten. Die Unterschrift des dem Vorstande weiter angehörenden Louis Groschupf-Jäger ist erloschen.

22. März. Die **Sperrholz A. G. in Liq.,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 123 vom 29. Mai 1933, Seite 1279), ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

23. März. Unter dem Namen **Fürsorgestiftung der C. Schlotterbeck Automobile, Aktiengesellschaft,** besteht auf Grund der Stiftungsurkunde vom 12. März 1934 mit Sitz in Basel eine Stiftung. Die Stiftung hat zum Zweck, an die Beamten, Angestellten und Arbeiter der Firma « C. Schlotterbeck, Automobile, Aktiengesellschaft » im Falle hohen Alters oder dauernder Dienst- oder Arbeitsunfähigkeit oder in Fällen vorübergehender Not, sowie an bedürftige Witwen und Kinder verstorbener Beamter, Angestellter und Arbeiter der Firma Zuwendungen zu gewähren. Organ der Stiftung ist ein Stiftungsrat aus drei Mitgliedern. Es gehören ihm an Carl Schlotterbeck-Simon, Verwaltungsrat und Direktor, von und in Basel, Präsident; Wilhelm Loeffler-Bandelier, Prokurist, von Basel, in Binningen, und Karl Schlotterbeck-Mundschin, Prokurist, von Basel, in Zürich. Der Präsident zeichnet mit einem weiteren Mitgliede des Stiftungsrates. Domizil Viaduktstrasse 40.

Orangenkonfitüren. — 23. März. Inhaberin der Firma **Dieudonné,** in Basel, ist Ida Maria Dieudonné-Künzi, von Ferenbalm (Bern), in Basel, handelnd mit Zustimmung des Ehemannes Emil Louis Dieudonné. Fabrikation und Handel in Orangenkonfitüren. Wilhelm His-Strasse 5.

23. März. Die Stiftung **Beamten- & Angestellten-Pensionskasse der Gesellschaft für Holzstoffbereitung in Basel,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 48 vom 27. Februar 1928, Seite 374), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Streitgasse 3.

23. März. Die Stiftung **Hilfsfonds B der Gesellschaft für Holzstoffbereitung,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 270 vom 17. November 1923, Seite 2161), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Streitgasse 3.

Atelier für Geigenbau. — 23. März. Die Firma **Fritz Baumgartner,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 31 vom 7. Februar 1922, Seite 239), hat ihr Domizil verlegt nach Steinengraben 28.

Bankgeschäft. — 23. März. Aus dem Aufsichtsrat der Kommanditaktiengesellschaft **Eckel, Naber & Cie,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 158 vom 9. Juli 1932, Seite 1701), ist Rudolf Gysin-Gnoepf ausgeschieden. Ferner ist die Prokura des Walter Rumpf erloschen.

Wein, Spirituosen, Kolonialwaren. — 23. März. Die Firma **Max Braunschweig,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 233 vom 13. September 1912, Seite 1618), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Palmenstrasse 23.

Linoleum, Inlaid, Teppiche. — 23. März. Firma **Walter Baader-Tobler,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 105 vom 8. Mai 1925, Seite 801). Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr St. Alban-Vorstadt 15.

23. März. In der Genossenschaft **Allgemeine Gipser- und Maler-Genossenschaft (AGMG) in Basel,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 128 vom 6. Juni 1931, Seite 1231), sind das Vorstandsmitglied Georg Spitzig und der Prokuraträger Rudolf Vogel nunmehr Bürger von Basel.

23. März. Die Aktiengesellschaft **Basler Baugesellschaft,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 163 vom 16. Juli 1926, Seite 1312), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Aeschenvorstadt 67.

Eisenwaren. — 23. März. Der Inhaber der Firma **Beck-Bartenbach,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 5 vom 8. Januar 1924, Seite 38), ist nunmehr Bürger von Basel.

Viehhandel. — 23. März. Die Firma **Henri Bloch,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 13 vom 17. Januar 1923, Seite 128/9), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Leimenstrasse 36.

Agenturen für Grosshandel. — 23. März. In der **Mozeba A. G.,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 293 vom 14. Dezember 1933, Seite 2943), ist die Prokura des Louis Mondet-Zehnder erloschen.

Hoch- und Tiefbau. — 23. März. Bernard Ritz, von La Chaux-de-Fonds, in Basel, mit seiner Ehefrau Ida geb. Hügli in Gütertrennung lebend, und Albert Wild-Büchle, von Basel, in Binningen, haben unter der Firma **Wild & Ritz,** in Basel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die mit der Eintragung im Handelsregister beginnt. Hochbau- und Tiefbauunternehmung. Schalerstrasse 102.

23. März. Die **Schweizerische Ferment-Aktien-Gesellschaft,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 291 vom 12. Dezember 1932, Seite 2899), erteilt Kollektivprokura an Catherine Wüest, von Luzern, in Basel, und an Dr. Alfred Courtin, von Eggenwil (Aargau), in Rheinfelden.

Vermögensverwaltungen, Beteiligungen. — 23. März. Aus dem Verwaltungsrat der **Optima A. G.,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 55 vom 9. März 1931, Seite 499), sind Emil Iten, Max Ras und Luigi Rodi ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu in den Verwaltungsrat wurden gewählt Dr. Carl Napp-Saenger, Advokat und Notar, von Basel, in Riehen, als Präsident, und Hermann Schmidt-Stünzi, Kaufmann, von und in Basel. Sie führen Kollektivunterschrift.

Schindelfabrikation usw. — 23. März. Die **Disfan Werk A. G.,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 69 vom 23. März 1933, Seite 703), Fabrikation von Schindeln usw., ist durch Konkurs aufgelöst worden und wird von Amtes wegen gestrichen.

Wirtschaft. — 23. März. Die Firma **Wittmer-Heck,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 120 vom 24. Mai 1933, Seite 1255), Wirtschaftsbetrieb, wird infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gestrichen.

Erstellung von Wohn- und Geschäftshäusern. — 24. März. Unter der Firma **Birso A. G.** hat sich auf Grund der Statuten vom 21. März 1934 mit Sitz in Basel auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet zur Erstellung von Wohn- und Geschäftshäusern, sowie zum An- und Verkauf von Liegenschaften. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50,000, eingeteilt in 50 Namenaktien von Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem Mitglied. Dieses ist Dr. Joseph Braun, Advokat und Notar, von Basel, in Riehen; er führt Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Aeschenvorstadt 41.

Aargau — Argovie — Argovia

1934. 22. März. **Aluminiumwarenfabrik Gontenschwil A. G. (Fabrique d'objets en aluminium Gontenschwil S. A.) (Gontenschwil Aluminium Products Company Limited),** mit Hauptsitz in Menziken und Zweigniederlassung in Gontenschwil (S. H. A. B. Nr. 247 vom 21. Oktober 1932, Seite 2472). In der Generalversammlung vom 12. März 1934 wurde der § 1 der Statuten abgeändert; die Firma lautet nun **Aluminium Menziken & Gontenschwil A. G. (Aluminium Menziken & Gontenschwil S. A.) (Aluminium Menziken & Gontenschwil Ltd.).** Der bisherige Direktor Heinrich Alfred Gautschi, von Reinach und Menziken, in Menziken, wurde zum Delegierten des Verwaltungsrates ernannt; er führt wie bisher Einzelunterschrift. Zum Direktor wurde ernannt Dr. Alfred Gautschi-Bächtold, von Reinach, in Menziken, mit Einzelunterschrift; seine Kollektivunterschrift ist erloschen.

Tuch- und Massgeschäft usw. — 22. März. Die Firma **Seiler-Schütz,** Tuch- und Massgeschäft und Manufakturwaren, in Zofingen (S. H. A. B. Nr. 260 vom 5. November 1932, Seite 2594), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Tuch- und Manufakturwaren. — 22. März. Inhaberin der Firma **Seiler-Schütz,** in Oftringen, ist Helene Seiler-Schütz, von Basel, in Oftringen, mit ihrem Ehemanne Josef Seiler, in Oftringen, in vertraglicher Gütertrennung lebend. Letzterer hat seine Zustimmung im Sinne von Art. 167 Z. G. B. gegeben und es ist ihm Prokura erteilt. Handel mit Tuch- und Manufakturwaren. Beundenfeld 847.

Handlung. — 24. März. Die Firma **Otto Wüthrich z. Storchen,** Handlung mit Spezereien, Wein, Spirituosen, Wolle und Baumwolle-Garn, in Aarau (S. H. A. B. 1910, Seite 1509), erteilt Einzelprokura an Hans Wüthrich, von Eggiwil (Bern), in Aarau.

24. März. **Société Internationale de Finance,** in Baden (S. H. A. B. Nr. 31 vom 7. Februar 1933, Seite 304). Der Verwaltungsrat hat Kollektivprokura erteilt an Paul Burkhardt, von und in Basel. Derselbe führt Kollektivunterschrift mit je einem Mitglied des Verwaltungsrates.

24. März. **Compagnie de Placements Internationaux,** in Baden (S. H. A. B. Nr. 31 vom 7. Februar 1933, Seite 303). Der Verwaltungsrat hat Kollektivprokura erteilt an Paul Burkhardt, von und in Basel. Derselbe führt Kollektivunterschrift je mit einem Mitglied des Verwaltungsrates.

Holz, Kohlen, Mineralwasser. — 24. März. **Johann Rud. Schneider,** Holz-, Kohlen- und Mineralwasserhandlung, in Aarau (S. H. A. B. 1922, Seite 119). Gemäss Kauf- und Pfandvertrag vom 15. Februar 1934 hat der Firmainhaber seiner Ehefrau Elisabeth geb. Dietiker das Grundstück Grundbuch Aarau Nr. 2610 verkauft.

24. März. **Holzimprägnierwerk Laufenburg A. G.,** mit Sitz in Laufenburg (S. H. A. B. Nr. 230 vom 2. Oktober 1933, Seite 2301). **Karl Obrist** ist aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. An dessen Stelle wurde als einziges Mitglied des Verwaltungsrates gewählt Jacques Keller, Kaufmann, von und in Frick. Er führt die rechtsverbindliche Einzelunterschrift für die Gesellschaft.

24. März. Die **Landwirtschaftliche Genossenschaft Beinwil a. See,** mit Sitz in Beinwil am See (S. H. A. B. Nr. 85 vom 15. April 1931, Seite 810), hat an Stelle von Arthur Eichenberger, Vizepräsident, zum Vorstandsmitglied gewählt Friedrich Schürch, Bürgerheimverwalter, von Rohrbach (Bern), in Beinwil am See. Zum Vizepräsidenten wurde ernannt der bisherige Beisitzer Gottlieb Eichenberger, Landwirt, von und in Beinwil am See. Die Unterschrift des bisherigen Vizepräsidenten Arthur Eichenberger ist erloschen. Zeichnungsberechtigt ist Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar.

24. März. Die **Bleicherei und Färberei A. G. Lenzburg,** mit Sitz in Lenzburg (S. H. A. B. Nr. 237 vom 10. Oktober 1929, Seite 2036), hat an Stelle von Otto Bertschinger zum Verwaltungsratsmitglied gewählt Dr. Heinrich Irmiger, Fürsprecher, von Lenzburg, in Wohlen (Aargau). Er führt die rechtsverbindliche Einzelunterschrift für die Gesellschaft. Die Unterschrift des Otto Bertschinger ist erloschen.

Zigarren, Tabak. — 24. März. Die Firma **Franz Born, z. Havannahaus,** Engros- und Detailhandel mit Zigarren, Zigaretten, Tabaken und sämtlichen Raucherutensilien, in Brugg (S. H. A. B. 1921, Seite 2382), ist infolge Geschäftsverkaufes erloschen.

24. März. Die Genossenschaft unter der Firma **Krankenkasse der Aktiengesellschaft Kern & Cie.,** in Aarau (S. H. A. B. Nr. 54 vom 6. März 1933, Seite 535), hat an Stelle von August Wehrli zum Vizepräsidenten gewählt Albert Bircher, Mechaniker, von und in Küttigen (bisher Beisitzer). Neu wurde als Beisitzer in den Vorstand gewählt Hans Wernli, Magaziner, von Thalheim, in Erlinsbach. Zeichnungsberechtigt sind Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Kassenverwalter-Aktuar. Die Unterschrift des bisherigen Vizepräsidenten August Wehrli ist erloschen.

Lebensmittel. — 24. März. Ernest Jaussi, von Wattenwil (Bern), Moritz Hartog und Servaas Jacob Koert, letztere beiden holländische Staatsangehörige, alle in Brugg, haben unter der Firma **Ernest Jaussi & Cie.,** in Brugg, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. März 1934 ihren Anfang nahm. Handel mit holländischen Lebensmitteln, eventuell auch Betrieb anderer Geschäftszweige ähnlicher Art. Hauptstrasse Nr. 267.

24. März. **Gaswerk Aarau A. G.,** mit Sitz in Aarau (S. H. A. B. Nr. 75 vom 1. April 1931, Seite 705). Dr. h. c. Emil Isler ist als Mitglied und Präsident des Verwaltungsrates zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Als neues Mitglied ohne Unterschrift wurde gewählt Otto Fischer, von Merenschwand, Bankdirektor, in Aarau, und als Präsident mit Einzelunterschrift Dr. Otto Meyer, Fürsprech, von Rheinfelden und Aarau, in Aarau, bisher Mitglied.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

Prestino e coloniali. — 1934. 26 marzo. La ditta **Giovanni Figini,** in Lugano, prestino e coloniali (F. u. s. di c. del 1° giugno 1922, n° 126, pagina 1064), viene cancellata dal registro di commercio per cessione di azienda.

Compera e vendita di beni immobiliari, ecc. — 26 marzo. Sotto la ragione sociale **Belador S. A.,** si è costituita con sede in Massagno, una società anonima avente per iscopo la compera, la vendita e la gestione di beni immobiliari. La durata della società è illimitata. Gli statuti portano la data del 21 marzo 1934, che è anche la data della costituzione della società. Il capitale sociale è di fr. 20,000, diviso in 20 azioni nominative da fr. 1000 cadauna. Le pubblicazioni sociali prescritte dalla legge saranno fatte sul Foglio officiale del cantone Ticino. L'amministrazione è costituita da un unico consigliere, il quale rappresenta la società e la obbliga colla sua firma individuale. Attuale consigliere di amministrazione è Erich Burstein, di Lazzaro, da Eggenschwil (St. Gallo), domiciliato a Massagno, commerciante. Uffici in Massagno, Villa Dora.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

Droguerie. — 1934. 23 mars. Raison individuelle **Pierre Duflon,** à Villeneuve (F. o. s. du c. n° 50 du 1er mars 1934, page 550). Les époux Pierre-Gaston Duflon et Camille Henriette née Mercanton, de Riex, domiciliés à Villeneuve, le premier chef de la raison, sont ensuite de contrat de mariage notarié M. Lederrey, à Montreux, le 26 février 1934, soumis au régime de la séparation de biens conventionnelle.

Bureau d'Echallens

Boulangerie, épicerie, etc. — 23 mars. La raison **Grin Octave,** à Essertines-sur-Yverdon, boulangerie, épicerie, farines et son (F. o. s. du c. du 25 avril 1900, n° 153, page 616), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

24 mars. La société coopérative **Société de fromagerie d'Epautheyres,** dont le siège est à Epautheyres rière Essertines-sur-Yverdon (F. o. s. du c. du 8 janvier 1925, n° 4, page 33), fait inscrire que dans son assemblée générale du 3 février 1933, elle a apporté la modification suivante dans son comité: Paul Tschantz, de Sigriswil et Pailly, domicilié à Epautheyres, agriculteur, est nommé en qualité de secrétaire, en remplacement de Léon Auberson qui est radié, et dont la signature est éteinte. Le président Alois Planche (déjà inscrit) et le secrétaire Paul Tschantz ont collectivement la signature sociale.

Bureau de Lausanne

13 mars. Dans leur assemblée générale ordinaire du 30 janvier 1934 les actionnaires de la **Société anonyme du Collège de Champ-Pittet,** ayant son siège à Pully (F. o. s. du c. du 6 janvier 1932), ont pris acte du décès de l'administrateur Théophile Dufresne, dont la signature est en conséquence radiée. Ils ont nommé en son lieu et place Louis Decker, de Duillier, gérant, domicilié à Lausanne. Les administrateurs sont donc: Placide Nicod, Joseph Künzli, René Sutter, Paul Brac de la Perrière, Gaetan Cabaud, Louis Decker et Georges Le Roy, ce dernier est administrateur-délégué. Le Dr. Placide Nicod, jusqu'ici administrateur, est désigné en qualité de président du conseil d'administration. La société est engagée par la signature individuelle de l'administrateur-délégué Georges Le Roy ou par la signature collective de la majorité des autres membres du conseil d'administration.

Lames de rasoir et nouveautés techniques. — 22 mars. Le chef de la maison **Gérald Maumary,** à Lausanne, est Gérald-Valentin Maumary, de Dombresson et Savagnier (Neuchâtel), à Lausanne. Représentations en lames de rasoir et nouveautés techniques et diverses. Avenue de Chailly 22.

Cosmétiques, parfumeric. — 22 mars. Le chef de la maison **Pierre Boehme,** à Lausanne, est Pierre Bochme allié Schwister, de Bâle-Ville, à Lausanne. Commerce de cosmétiques et parfumerie et divers. Avenue Juste Olivier 16.

Société immobilière. - 22 mars. La société anonyme **Aigrefeuille C. S. A.,** société dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 14 novembre 1933), a dans son assemblée générale extraordinaire du 16 mars 1934, pris acte de la démission de son administrateur unique Pierre Giroud, secrétaire à Lausanne, dont la signature est radiée. Elle a désigné comme administrateur, en remplacement du prénommé Philippe Freymond, originaire de Saint-Cierges, licencié ès sciences commerciales, secrétaire de bureau, à Lausanne, lequel engage la société par sa signature individuelle.

Exploitation de dessins, etc. — 22 mars. La société anonyme **Dessina S. A.,** ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 15 août 1933), a dans son assemblée générale du 21 mars 1934 pris acte de la démission de l'administrateur Edmond Delisle, dont la signature est radiée, et a nommé, en son remplacement, comme administrateur, André Lecomte, de St-Saphorin (Lavaux), dessinateur, à Lausanne, lequel a la signature sociale individuelle.

22 mars. Selon procès-verbal dressé par le notaire René Kreis, à Lausanne, le 9 février 1934, et sous la raison sociale **La Mutuelle « La Maisonnée »,** il a été constitué une société coopérative au sens du titre XXVII^e du code fédéral des obligations. Elle a pour but d'appliquer le principe de la mutualité à la construction de villas familiales. Elle peut également s'intéresser à l'achat de terrains, à la construction d'immeubles locatifs, à leur gérance et à toutes autres opérations immobilières. Son siège est à Lausanne. Sa durée est illimitée. Font partie de la société toutes les personnes qui après avoir fait la demande écrite, ont été agréés par la direction. Chaque sociétaire souscrira au minimum une part sociale de fr. 100, dont il versera le montant en espèces. La qualité de sociétaire se perd: a) par le décès, sous réserve des dispositions de l'art. 13 des statuts; b) par la cession de la propriété des parts dont le sociétaire était titulaire; c) par la démission adressée par lettre recommandée à la direction, six mois d'avance pour la fin d'un exercice, soit avant le 31 décembre. L'admission des sociétaires peut avoir lieu en tout temps; le sociétaire touchera le dividende distribué dès le jour du versement à la fin de l'exercice annuel. La société est autorisée mais non obligée à racheter les parts sociales des sociétaires sortants, à leur valeur établie par le dernier bilan. Ce rachat pourra être fait pour la fin d'un exercice, moyennant un an d'avertissement, après approbation des comptes du dit exercice par l'assemblée générale, et pour autant que les disponibilités en espèces, le permettront. La perte de la qualité de sociétaire entraîne la déchéance de tous les droits de nature personnelle. Une fois ses parts sociales remboursées, le sociétaire sortant n'a plus aucun droit aux biens de la société. Le fonds social est variable; il est divisé en parts sociales nominatives de fr. 100. Les membres de la société sont exonérés de toutes responsabilités individuelles quant aux engagements de la société qui ne sont garantis que par les biens de celle-ci. Les parts sont transmissibles par endossement, mais le transfert doit être accepté par la direction pour être valable. Les droits d'un sociétaire décédé passent de plein droit à ses héritiers; ceux-ci doivent s'entendre entre eux pour désigner un seul titulaire pour chaque part. Les organes de la société sont: a) l'assemblée générale; b) la direction; c) le comité de surveillance; d) les contrôleurs. La société est administrée par une direction composée de 3 membres dont un directeur, nommés par le comité de surveillance. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature du directeur signant conjointement avec un autre membre de la direction. Le comité de surveillance est formé de trois ou cinq membres. Les comptes de la société sont arrêtés au 31 décembre de chaque année, la première fois le 31 décembre 1934. Il est dressé chaque année un bilan ainsi qu'un état du compte de pertes et profits, conformément aux règles de l'article 656 du C. O. Le produit net de l'exercice, déduction faite de toutes charges et pertes, constitue le bénéfice. Avant toute répartition, le 10 % des bénéfices sera affecté à un fonds de réserve. Le solde sera versé au « fonds des excédents » à disposition de l'assemblée générale pour permettre une répartition aussi régulière que possible entre les sociétaires. Les publications émanant de la société se feront dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le comité de direction est composé de 3 membres dont un directeur, soit Francis Dethiollaz, père, de Versoix, négociant, à Lausanne, directeur, président; René Glutz, de Derendingen (Soleure), agent d'assurance, à Fribourg, et Georges Roubakine, d'origine russe, ingénieur-architecte, à Lausanne. Le bureau de la société est à Lausanne, Place St-François 12bis.

Moulins à café, etc. — 22 mars. Sous la raison sociale **Cova S. A.,** il est constitué une société anonyme dont le siège est à Lausanne et qui a pour but l'achat, la vente, la fabrication, la représentation de moulins à café électriques et d'articles de tous genres en Suisse et à l'étranger. La société pourra s'intéresser à toutes entreprises et à toutes affaires industrielles, commerciales et financières se rattachant au but social. Les statuts portent la date du 10 mars 1934. La durée de la société est illimitée. Les publications de la société sont faites dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. Le capital social est fixé à la somme de fr. 1000, divisé en 5 actions de fr. 200 chacune, nominatives. Le conseil d'administration est composé de 1 à 3 membres. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux administrateurs si le conseil est composé de plus d'un membre, ou par la signature individuelle d'un administrateur si le conseil est composé d'un seul membre. Le premier conseil se compose d'un seul membre: René Zucker, commerçant, de Wettswil (Zurich), à Lausanne. Les bureaux de la société sont chez René Zucker, Avenue du Servan 7, Lausanne.

Installation pour coiffure. — 23 mars. La maison **Ernest Schütz,** ayant son siège jusqu'ici à Bienne (inscrite au registre du commerce du district de Bienne le 10 mars 1932 et publiée dans la F. o. s. du c. du 18 mars 1932), a transféré son domicile commercial à Lausanne. Le titulaire est Ernest Schütz allié Rebetez, de Sumiswald (Berne), à Bienne. Installations et fournitures pour coiffure. Avenue 24 Janvier 6.

Papiers de luxe. — 23 mars. Le chef de la maison **Emile Chiesa,** à Lausanne, est Emile Chiesa, de Loco (Tessin), à Lausanne, marié sous le régime de la séparation de biens conventionnelle avec son épouse Eugénie-Henriette née Chaillet. Commerce de papiers de luxe. Avenue Bergières 55.

Acquisition d'immeubles. — 23 mars. Dans son assemblée générale du 22 mars 1934, la société anonyme **L'Acropole S. A.,** ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 9 novembre 1933), a pris acte de la démission de l'administrateur Henri Borgeaud, dont la signature est radiée, et a nommé, en son remplacement, comme administrateur Camille Corte, d'Italie, entrepreneur, à Lausanne. L'administrateur déjà inscrit est Paul Mayor, président. La société est engagée par la signature collective de deux administrateurs.

Société immobilière. — 23 mars. Dans son assemblée générale du 19 mars 1934, la société anonyme **Le Pécos L.,** ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 20 février 1934), a pris acte de la démission de l'administrateur Carlo Quinzani, dont la signature est radiée, et a nommé, en son remplacement, comme administrateur Fréderic Cart, de L'Abbaye, Morges et Sévery, notaire, à Lausanne, lequel a la signature sociale individuelle.

Soieries, bonneterie. — 23 mars. La raison **Auguste Pfund,** à Lausanne, soieries et bonneterie (F. o. s. du c. du 29 août 1930), est radiée ensuite de remise de commerce.

Soieries, lainages, velours, etc. — 23 mars. Le chef de la maison **Koopmann-Reuteler,** à Lausanne, est Werner Koopmann allié Reutcler, d'Allemagne, à Lausanne. Soieries, velours, lainages et bonneterie. Rue Haldimand 12, à l'enseigne « Au Coin de Rue ».

Bureau de Nyon

Café. — 19 mars. Le chef de la maison **Albert Bovy,** à Saint-Cergue, est Albert-Edouard Bovy, de Vufflens-le-Château, domicilié à Saint-Cergue, Exploitation du Café de la Maison de Ville.

Primeurs. — 19 mars. La raison **E. Bovy,** à Nyon, primeurs (F. o. s. du C. du 23 mai 1907, page 918), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Travaux de construction, etc. — 21 mars. Louis-Joseph-Jean et André-Louis-Jean Daglia-Salero, les deux d'Italie, le premier à Trélex, le second à Nyon, ont constitué sous la raison sociale **Daglia-Salero et Fils,** une société en nom collectif dont le siège est à Nyon, et qui a commencé le 1^er janvier 1934. Entreprise de travaux de construction de bâtiments, réparations, exploitation de carrières, achat et vente d'immeubles.

21 mars. **Société de Laiterie de St-Cergue,** société coopérative dont le siège est à St-Cergue (F. o. s. du c. du 23 décembre 1933, page 3064). Dans leur assemblée générale du 15 mars 1934, les sociétaires ont modifié l'art. 10 des statuts qui aura désormais la teneur suivante: « Les sociétaires sont solidairement responsables des engagements pris par la société ».

Tabacs, cigares. — 22 mars. La raison **Louis Golay,** à Nyon, tabacs et cigares (F. o. s. du c. du 8 mai 1929, page 946), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Tabacs, cigares. — 22 mars. Le chef de la maison **Louise Golay,** à Nyon, est Louise Golay née Loup, femme autorisée de Louis Golay, du Lieu et le Chenit, domiciliée à Nyon. Tabacs et cigares. Rue de la Gare 21.

Société immobilière. — 24 mars. Dans son assemblée extraordinaire des actionnaires du 14 mars 1934, dont procès-verbal a été dressé par le notaire Perrier, la société anonyme **Chantemerle S. A.,** société immobilière dont le siège est à Nyon (F. o. s. du c. du 12 décembre 1928, page 2353), a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, la société est radiée.

Bureau de Payerne

23 mars. **Crédit Mutuel de Granges,** société coopérative ayant son siège à Granges (F. o. s. du c. du 23 janvier 1926, page 127). Dans sa séance du 14 mars 1934, le conseil d'administration a appelé aux fonctions de vice-président du comité de direction le suppléant Jules Nicod, de Granges, son domicile, comptable, en remplacement de Louis Rossat, lequel devient membre suppléant de ce conseil. Ils n'ont pas la signature sociale.

Bureau de Vevey

22 mars. Les raisons suivantes sont radiées d'office:

a) par suite de décès des titulaires:

1. Epicerie. — **Marie Bertholet,** le Châtelard, épicerie (F. o. s. du c. du 11 octobre 1919, n° 244, page 1794);

2. Café. — **Fréderic Gerber,** à Vevey, Café du Siècle (F. o. s. du c. du 9 mars 1923, n° 57, page 482);

3. Epicerie-mercerie. — **Vve. Graz-Cornut,** St-Légier, épicerie-mercerie (F. o. s. du c. du 26 août 1890, n° 123, page 630);

4. Ganterie, chemiserie. — **C. Léo,** à Montreux, ganterie, chemiserie (F. o. s. du c. du 11 mai 1883, n° 68, page 547);

5. Scierie. — **Ph. Nicollier-Guillon,** les Planches, scierie (F. o. s. du c. du 8 août 1902, n° 295, page 1178);

6. Laines, cotons. — **Lina Muller,** laines et cotons, Vevey (F. o. s. du c. du 6 mars 1916, n° 55, page 360);

7. Café. — **Aimé Guex,** St-Légier-la-Chiésaz, Café (F. o. s. du c. du 19 août 1890, n° 121, page 622);

8. **Louis Bohler, horticulteur,** à Clarens, le Châtelard (F. o. s. du c. du 13 août 1908, n° 203, page 1437);

9. Confiserie. — **Charles Nimsgern,** le Châtelard, pâtisserie, confiserie à l'enseigne «Confiserie du Splendid» (F. o. s. du c. du 25 août 1913, n° 215, page 1541);

10. Epicerie. — **Ch. Guenzi,** Clarens, épicerie (F. o. s. du c. du 30 août 1913, n° 220, page 1569);

b) par suite de départ des titulaires:

1. Produits techniques. — **S. P. H. Gimblett,** à Glion, produits techniques (F. o. s. du c. du 18 octobre 1917, n° 244, page 1666);

2. Hôtel. — **Robert Meichtry,** le Châtelard, hôtel-restaurant de la Nouvelle Gare (F. o. s. du c. du 26 avril 1921, n° 108, page 841);

3. Travaux de bâtiment. — **Léonie Mami,** à Vevey, entreprise de travaux en bâtiment (F. o. s. du c. du 11 décembre 1928, n° 291, page 2344);

4. Pension, crèmerie. — **C. Berguer-Demont,** le Châtelard, pension, crèmerie (F. o. s. du c. du 18 août 1908, n° 212, page 1490);

5. Café. — **Anton Damoser,** les Planches, Café de l'Union (F. o. s. du c. du 6 novembre 1925, n° 259, page 1858);

6. Couture. — **A. Denny,** à Territet, couture (F. o. s. du c. du 21 décembre 1905, n° 498, page 1991);

7. Epicerie, faïences, tabacs. — **Joseph Miller,** les Planches, épicerie, faïences, tabacs (F. o. s. du c. du 4 septembre 1919, n° 212, page 1555).

23 mars. La **Société Anonyme de l'Hôtel Bonivard**, dont le siège est au Châtelard Montreux (F. o. s. du c. des 27 novembre 1920, n° 301, page 2252; 31 décembre 1931, n° 304, page 2829), fait inscrire que dans son assemblée générale ordinaire du 30 janvier 1934, elle a désigné comme nouvel administrateur, signant collectivement avec un autre administrateur, Jules-Benjamin Mottier, notaire, d'Ormont-Dessous, domicilié aux Planches-Montreux. La signature de Max Pfyffer, démissionnaire, est radiée. L'administrateur Jules Pilivet est domicilié aux Planches-Montreux.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau Brig

Druckbilder, Einrahmungen usw. — 1934. 23. März. Die Firma **Edmund Vogel**, in Brig (S. H. A. B. Nr. 100 vom 30. April 1932, Seite 1050), hat ihren Sitz von Brig nach Sitten verlegt (S. H. A. B. Nr. 67 vom 21. März 1934, Seite 744); sie wird demnach gelöscht.

Restaurant. — 23. März. Die Firma **Alex Willa**, in Brig, Betrieb des Buffet in Brig (S. H. A. B. Nr. 10 vom 14. Januar 1930, Seite 86), ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

26. März. Die Genossenschaft unter dem Namen **Konsumverein Grächen**, in Grächen (S. H. A. B. Nr. 72 vom 27. März 1926, Seite 565), hat in den Generalversammlungen vom 4. Februar und 4. März 1934 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der publizierten Tatsachen getroffen: Die Genossenschaft bezweckt, ihren Mitgliedern und Kunden ökonomische Erleichterung zu verschaffen durch gemeinsamen Einkauf von Lebensmitteln, Spezereiwaren und sonstigen Gegenständen des täglichen Bedarfs jeder Art. Die Mitgliedschaft ist unbeschränkt. Mitglied der Genossenschaft kann jedermann werden, der seinen Eintritt schriftlich beim Präsidenten erklärt. Die Mitglieder können bei der Genossenschaft Anteilscheine übernehmen, welche ihnen zu 5 % verzinst werden. Die Uebernahme von Anteilscheinen steht jedem Mitglied frei. Der Mindestbetrag eines Anteilscheines ist Fr. 25. Die Mitglieder sind verpflichtet, ihre Waren, soweit immer möglich, bei der Genossenschaft zu beziehen. Jedes Mitglied ist überhaupt verpflichtet, nach Kräften die Interessen der Genossenschaft zu wahren, und Missbräuche, wie und wo sie zu Tage treten, unverzüglich dem Vorstande anzuzeigen, welcher für nötige Abhilfe zu sorgen hat. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt, Tod und Ausschluss. Der Austritt kann nur gegen vierwöchentliche Kündigung auf Ende eines Geschäftsjahres (30. November) stattfinden. Bei Domizilwechsel entscheidet der Vorstand. Ausgetretene Mitglieder können erst nach Abschluss der Jahresrechnung auf die ihnen zukommende Rückvergütung Anspruch erheben; sie verlieren alle Ansprüche an die Genossenschaft. Bei Todesfall endet die Mitgliedschaft mit Schluss des Rechnungsjahres, in dem er erfolgte, jedoch hat der überlebende Ehegatte eines verstorbenen Mitgliedes innert 6 Monaten vom Tode an das Recht, die Mitgliedschaft auf sich übertragen zu lassen. Mitglieder, welche die Interessen des Vereins gefährden, können durch den Vorstand ausgeschlossen werden, sollen aber vorher durch Zuschrift auf die Rechtsfolgen ihres Verhaltens aufmerksam gemacht werden. Ein ausgeschlossenes Mitglied hat das Recht, innert Monatsfrist an die nächste Generalversammlung zu rekurrieren. In der Ausübung ihrer Mitgliedschaftsrechte bleiben sie eingestellt, bis nach Entscheid der Generalversammlung. Ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch auf Rückvergütung und auf das Genossenschaftsvermögen. Jede Abtretung, Verpfändung oder sonstige Belastung der Anteilscheine und anderer Guthaben an Drittpersonen ist für die Genossenschaft unverbindlich. Der sich aus der Rechnung ergebende Ueberschuss wird an die Bezüger im Verhältnis der Bezüge verteilt, nachdem ein von der Generalversammlung zu bestimmender Betrag dem Reservefonds zugewiesen worden ist. Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär je zu zweien kollektiv. Es wurden noch andere Bestimmungen der Statuten abgeändert, die aber nicht der Publikation unterworfen sind. Die früheren Mitglieder des Vorstandes: Peter Ludwig Ruppen, Albert Fux und Viktor Walter sind zurückgetreten, und die Unterschriften der zwei erstern erloschen. Der neu bestellte Vorstand besteht aus: Joseph Wyss, Landwirt, Präsident, Franz Jos. Schnidrig, Landwirt, Vizepräsident, Benjamin Andenmatten, Landwirt, Sekretär, Rudolf Schnidrig, Lehrer, und Quirin Walter, Unternehmer, Mitglieder-Beisitzer; alle von und in Grächen.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

1934. 12 mars. La **Compagnie des Montres Sereka S. A. (Sereka Watch Co. Ltd.)**, à Corcelles (F. o. s. du c. du 27 février 1934, n° 48, page 526), a fait inscrire à la date du 10 février 1934 une modification aux statuts portant sur le transfert du siège social à Corcelles (Neuchâtel). Il a été indiqué par erreur « Bureaux: rue du Musée 2, à Neuchâtel ». Les bureaux se trouvent à la Grand'Rue 6, à Corcelles (Neuchâtel) au siège de la société.

Chemiserie, chapellerie. — 14 mars. Le chef de la maison **Willy Etienne, Mode Masculine**, à Peseux, est Willy-Paul Etienne, de Tramelan, domicilié à Peseux. Chemiserie, chapellerie. Grand'Rue.

Société immobilière. — 17 mars. Selon procès-verbal reçu par Me Jean-Pierre Michaud, notaire, à Colombier, le 15 mars 1934, il a été créé le même jour sous la raison sociale **La Violette S. A.**, une société anonyme ayant son siège à Corcelles. La société a pour but l'acquisition, l'exploitation et la vente d'immeubles. En particulier, elle acquerra les immeubles formant les art. 2131 et 112 du cadastre de Corcelles pour le prix de fr. 67,000. Les statuts de la société portent la date du 15 mars 1934. La durée de la société est illimitée. Son capital est fixé à fr. 5000, divisé en 5 actions nominatives de fr. 1000 chacune, entièrement libérées. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle du canton de Neuchâtel. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. Il a été nommé un seul administrateur en la personne de Ernest Adrien Vuagniaux, commerçant, originaire de Neuchâtel, domicilié à Neuchâtel, qui possède la signature sociale individuelle. La société possède un bureau particulier dans son immeuble.

Produits chimiques. — 21 mars. Pierre-André Bersot, domicilié à Orbe, et Roland-Maurice Bersot, domicilié à Peseux, tous deux originaires des Brenets et des Planchettes, ont constitué à Peseux, sous la raison sociale **Pierre et Roland Bersot**, une société en nom collectif commençant le 21 mars 1934. Fabrication et vente de produits chimiques. Rue du Stand 7, à Peseux.

Bureau du Locle

Restaurant. — 23 mars. La raison **Théophile Antenen**, Restaurant de Plaisance, au Locle (F. o. s. du c. du 3 mai 1933, n° 102, page 1062), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Chapellerie, fourrures, cravates, etc. — 23 mars. La raison **Marcel Kurz**, chapellerie, fourrures, cravates et parapluies, au Locle (F. o. s. du c. du 21 avril 1925, n° 90, page 672), est radiée d'office ensuite de faillite du titulaire.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

22 mars. Aux termes d'un procès-verbal authentique reçu G. Vaucher, notaire, à Fleurier, dans son assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 14 mars 1934, la **Fabrique Suisse d'Allumettes S. A.**, société anonyme dont le siège est à Fleurier (F. o. s. du c. du 28 décembre 1933, n° 304, page 3107), a apporté à ses statuts la modification suivante: La raison sociale est désormais **Fabrique d'Allumettes S. A.**

Bureau de Neuchâtel

20 mars. Le **Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Société coopérative de consommation de Neuchâtel**, fondation ayant son siège à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 15 février 1922, n° 38, page 282, et 23 décembre 1929, n° 248, page 2118), fait inscrire que Robert Friedli n'est plus membre du comité et que sa signature est radiée. Il a été remplacé par Max Dubler, de Wohlen (Argovie), comptable, à Neuchâtel, qui signera collectivement avec le président Charles-Ulysse Perret, déjà inscrit.

23 mars. **Société Cantonale Neuchâteloise d'Agriculture et de Viticulture**, société coopérative ayant son siège à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 15 novembre 1888, n° 122, page 912, et 13 mai 1921, n° 122, page 972). Les modifications suivantes sont intervenues dans la représentation de la société et dans la composition du comité. Ensuite de décès, Louis Brunner, agriculteur, et le Dr. Auguste Jeanrenaud, ne sont plus président et vice-président du comité. Leur signature comme tels est radiée. Ils ont été remplacés, le premier comme président par Paul Favre, sans profession, originaire de Chézard-St-Martin, domicilié à Chézard, et le second comme vice-président par Paul Borel, viticulteur, originaire de Couvet, domicilié à Vaumarcus. Ces deux personnes engagent la société en signant collectivement avec le secrétaire-caissier James Perrochet, viticulteur, de et à Auvernier, déjà inscrit. Les autres membres du comité sont: Arnold Landry-Borel, négociant, des et aux Verrières; René Bille, agriculteur, de Boudevilliers, au Landeron, tous deux questeurs; Henri Morier, directeur de l'Orphelinat Borel, de Neuchâtel, à Dombresson; Charles Botteron, agriculteur, de et à La Sagne; Alexandre Grether, agriculteur, de et à La Brévine; Alfred Guinchard, conseiller d'Etat, de Gorgier, à Neuchâtel; Charles-Auguste Rosselet, vétérinaire cantonal, des Bayards, à Neuchâtel; Armand Taillefer, directeur de l'Ecole Cantonale d'Agriculture, de Novalles, à Cernier, et Dr. Charles Godet, directeur de la Station d'Essais Viticoles, de Cortaillod, à Auvernier.

Genf — Genève — Ginevra

Fruits et primeurs, etc. — 1934. 20 mars. Suivant acte dressé le 9 mars 1934, par Me Pierre Buchel, notaire, à Genève, il a été constitué sous la dénomination de **Vilsa S. A.**, une société anonyme ayant pour but la représentation et la vente en gros de tous produits, fruits et primeurs du Midi ou des Pays-d'Outre-Mer, ainsi que la fabrication, la représentation et la vente en gros de tous produits d'entretien ménager, ainsi que toutes opérations commerciales, financières ou industrielles se rattachant directement ou indirectement au but principal. Son siège est à Genève. Sa durée est illimitée. Le capital social est de fr. 2000, divisé en 10 actions de fr. 200 chacune. Les actions sont nominatives. Les publications de la société seront faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou plusieurs membres. Le conseil d'administration est formé de Robert Saget, représentant, de et à Genève, unique administrateur avec signature sociale individuelle. Bureaux: Rue de Lyon 33, chez l'administrateur.

Literie, etc. — 24 mars. **Kranck**, fabrique de literie et commerce de meubles, à l'enseigne « Au Mobilier Moderne », à Genève (F. o. s. du c. du 18 mars 1920, page 507). Le titulaire François-Joseph Kranck, originaire d'Enges (Neuchâtel), est aussi de Genève et y domicilié.

Chapeaux. — 24 mars. **R. Nobs**, fabrique de chapeaux de dames, à Carouge (F. o. s. du c. du 4 janvier 1918, page 14). Le titulaire Carl-Robert Nobs, originaire de Seedorf (Berne), est aussi de Carouge, y domicilié.

Articles pour la photographie. — 24 mars. La raison **M. Maillart**, fournitures d'articles pour la photographie, à Genève (F. o. s. du c. du 1er mars 1934, page 552), est radiée ensuite de remise de commerce.

Couturier. — 24 mars. Les locaux de la maison **E. Martin**, couturier, à Genève (F. o. s. du c. du 7 février 1922, page 239), sont actuellement: Rue du Rhône 43.

24 mars. **Syndicat agricole de la Rive Droite (Centre)**, société coopérative ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 2 février 1932, page 270). Emile Girardet, agriculteur, de Suchy (Vaud), à Colovrex (Bellevue), a été nommé membre du comité, sans droit à la signature sociale.

24 mars. La société anonyme dite « **ROSTA** » **société financière**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 30 janvier 1926, page 178), a porté son conseil d'administration à 2 membres, qui sont: Jean Lullin, président, banquier, de et à Genève, et Maurice Ferrier, secrétaire, banquier, de et à Genève, lesquels signent individuellement (décision du conseil). L'administrateur Marcel Mermillod, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs éteints.

24 mars. La **Société financière Soduna**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 19 décembre 1930, page 2586), a porté son conseil d'administration à 2 membres, qui sont: Jean Lullin, président, banquier, de et à Genève, et Maurice Ferrier, secrétaire, banquier, de et à Genève, lesquels signent individuellement (décision du conseil). L'administrateur Marcel Mermillod, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs éteints.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

Eintragung — Inscription — Iscrizione

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

1934. 23 mars. **Georges-Auguste Martin**, né le 30 septembre 1887, horloger, originaire de Ste-Croix (Vaud), domicilié à La Chaux-de-Fonds, rue du Manège 14.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 82239. — Hinterlegungsdatum: 10. März 1934, 12¾ Uhr.
Henkel & Cie. A. G., Fabrikation und Handel,
Kirschgartenstrasse 12, **Basel** (Schweiz).

Seifen aller Art (auch parfümierte), Seifenpulver, Soda, Bleichsoda, Stärke und alle andern Waschmittel.

Parsal

(Erneuerung der Marke Nr. 35329. Die Schutzfrist aus der Erneuerung der bisherigen Eintragung läuft vom 10. März 1934 an.)

Nr. 82240. — Hinterlegungsdatum: 10. März 1934, 12¾ Uhr.
Henkel & Cie. A. G., Fabrikation und Handel,
Kirschgartenstrasse 12, **Basel** (Schweiz).

Seifen aller Art (auch parfümierte), Seifenpulver, Soda, Bleichsoda, Stärke und alle andern Waschmittel.

Parsel

(Erneuerung der Marke Nr. 35330. Die Schutzfrist aus der Erneuerung der bisherigen Eintragung läuft vom 10. März 1934 an.)

Nr. 82241. — Hinterlegungsdatum: 10. März 1934, 12¾ Uhr.
Henkel & Cie. A. G., Fabrikation und Handel,
Kirschgartenstrasse 12, **Basel** (Schweiz).

Seifen aller Art (auch parfümierte), Seifenpulver, Soda, Bleichsoda, Stärke und alle andern Waschmittel.

Parsil

(Erneuerung der Marke Nr. 35331. Die Schutzfrist aus der Erneuerung der bisherigen Eintragung läuft vom 10. März 1934 an.)

Nr. 82242. — Hinterlegungsdatum: 10. März 1934, 12¾ Uhr.
Henkel & Cie, A. G., Fabrikation und Handel,
Kirschgartenstrasse 12, **Basel** (Schweiz).

Seifen aller Art (auch parfümierte), Seifenpulver, Soda, Bleichsoda, Stärke und alle andern Waschmittel.

Parsol

(Erneuerung der Marke Nr. 35332. Die Schutzfrist aus der Erneuerung der bisherigen Eintragung läuft vom 10. März 1934 an.)

Nr. 82243. — Hinterlegungsdatum: 10. März 1934, 12¾ Uhr.
Henkel & Cie. A. G., Fabrikation und Handel,
Kirschgartenstrasse 12, **Basel** (Schweiz).

Seifen aller Art (auch parfümierte), Seifenpulver, Soda, Bleichsoda, Stärke und alle andern Waschmittel.

Parsul

(Erneuerung der Marke Nr. 35333. Die Schutzfrist aus der Erneuerung der bisherigen Eintragung läuft vom 10. März 1934 an.)

Nr. 82244. — Hinterlegungsdatum: 10. März 1934, 12¾ Uhr.
Henkel & Cie. A. G., Fabrikation und Handel,
Kirschgartenstrasse 12, **Basel** (Schweiz).

Seifen aller Art (auch parfümierte), Seifenpulver, Soda, Bleichsoda, Stärke und alle andern Waschmittel.

Persal

(Erneuerung der Marke Nr. 35334. Die Schutzfrist aus der Erneuerung der bisherigen Eintragung läuft vom 10. März 1934 an.)

Nr. 82245. — Hinterlegungsdatum: 10. März 1934, 12¾ Uhr.
Henkel & Cie. A. G., Fabrikation und Handel,
Kirschgartenstrasse 12, **Basel** (Schweiz).

Seifen aller Art (auch parfümierte), Seifenpulver, Soda, Bleichsoda, Stärke und alle andern Waschmittel.

Persel

(Erneuerung der Marke Nr. 35335. Die Schutzfrist aus der Erneuerung der bisherigen Eintragung läuft vom 10. März 1934 an.)

Nr. 82246. — Hinterlegungsdatum: 10 März 1934, 12¾ Uhr..
Henkel & Cie. A. G., Fabrikation und Handel,
Kirschgartenstrasse 12, **Basel** (Schweiz).

Seifen aller Art (auch parfümierte), Seifenpulver, Soda, Bleichsoda, Stärke und alle andern Waschmittel.

Persul

(Erneuerung der Marke Nr. 35336. Die Schutzfrist aus der Erneuerung der bisherigen Eintragung läuft vom 10. März 1934 an.)

Nr. 82247. — Hinterlegungsdatum: 10. März 1934, 12¾ Uhr.
Henkel & Cie. A. G., Fabrikation und Handel,
Kirschgartenstrasse 12, **Basel** (Schweiz).

Seifen aller Art (auch parfümierte), Seifenpulver, Soda, Bleichsoda, Stärke und alle andern Waschmittel.

Pirsel

(Erneuerung der Marke Nr. 35337. Die Schutzfrist aus der Erneuerung der bisherigen Eintragung läuft vom 10. März 1934 an.)

Nr. 82248. — Hinterlegungsdatum: 10. März 1934, 12¾ Uhr.
Henkel & Cie. A. G., Fabrikation und Handel,
Kirschgartenstrasse 12, **Basel** (Schweiz).

Seifen aller Art (auch parfümierte), Seifenpulver, Soda, Bleichsoda, Stärke und alle andern Waschmittel.

Pirsil

(Erneuerung der Marke Nr. 35338. Die Schutzfrist aus der Erneuerung der bisherigen Eintragung läuft vom 10. März 1934 an.)

Nr. 82249. — Hinterlegungsdatum: 10. März 1934, 12¾ Uhr.
Henkel & Cie. A. G., Fabrikation und Handel,
Kirschgartenstrasse 12, **Basel** (Schweiz).

Seifen aller Art (auch parfümierte), Seifenpulver, Soda, Bleichsoda, Stärke und alle andern Waschmittel.

Pirsol

(Erneuerung der Marke Nr. 35339. Die Schutzfrist aus der Erneuerung der bisherigen Eintragung läuft vom 10. März 1934 an.)

Nr. 82250. — Hinterlegungsdatum: 10. März 1934, 12¾ Uhr.
Henkel & Cie. A. G., Fabrikation und Handel,
Kirschgartenstrasse 12, **Basel** (Schweiz).

Seifen aller Art (auch parfümierte), Seifenpulver, Soda, Bleichsoda, Stärke und alle anderen Waschmittel.

Pirsul

(Erneuerung der Marke Nr. 35340. Die Schutzfrist aus der Erneuerung der bisherigen Eintragung läuft vom 10. März 1934 an.)

Nr. 82251. — Hinterlegungsdatum: 10. März 1934, 12¾ Uhr.
Henkel & Cie. A. G., Fabrikation und Handel,
Kirschgartenstrasse 12, **Basel** (Schweiz).

Seifen aller Art (auch parfümierte), Seifenpulver, Soda, Bleichsoda, Stärke und alle andern Waschmittel.

Porsal

(Erneuerung der Marke Nr. 35341. Die Schutzfrist aus der Erneuerung der bisherigen Eintragung läuft vom 10. März 1934 an.)

Nr. 82252. — Hinterlegungsdatum: 10. März 1934, 12¾ Uhr.
Henkel & Cie. A. G., Fabrikation und Handel,
Kirschgartenstrasse 12, **Basel** (Schweiz).

Seifen aller Art (auch parfümierte), Seifenpulver, Soda, Bleichsoda, Stärke und alle andern Waschmittel.

Porsel

(Erneuerung der Marke Nr. 35342. Die Schutzfrist aus der Erneuerung der bisherigen Eintragung läuft vom 10. März 1934 an.)

Nr. 82253. — Hinterlegungsdatum: 10. März 1934, 12¾ Uhr.
Henkel & Cie. A. G., Fabrikation und Handel,
Kirschgartenstrasse 12, **Basel** (Schweiz).

Seifen aller Art (auch parfümierte), Seifenpulver, Soda, Bleichsoda, Stärke und alle andern Waschmittel.

Porsil

(Erneuerung der Marke Nr. 35343. Die Schutzfrist aus der Erneuerung der bisherigen Eintragung läuft vom 10. März 1934 an.)

Nr. 82254. — Hinterlegungsdatum: 10. März 1934, 12¾ Uhr.
Henkel & Cie. A. G., Fabrikation und Handel,
Kirschgartenstrasse 12, **Basel** (Schweiz).

Seifen aller Art (auch parfümierte), Seifenpulver, Soda, Bleichsoda, Stärke und alle andern Waschmittel.

Porsol

(Erneuerung der Marke Nr. 35344. Die Schutzfrist aus der Erneuerung der bisherigen Eintragung läuft vom 10. März 1934 an.)

Nr. 82255. — Hinterlegungsdatum: 10. März 1934, 12¾ Uhr.
Henkel & Cie. A. G., Fabrikation und Handel,
Kirschgartenstrasse 12, **Basel** (Schweiz).

Seifen aller Art (auch parfümierte), Seifenpulver, Soda, Bleichsoda, Stärke und alle andern Waschmittel.

Porsul

(Erneuerung der Marke Nr. 35345. Die Schutzfrist aus der Erneuerung der bisherigen Eintragung läuft vom 10. März 1934 an.)

Nr. 82256. — Hinterlegungsdatum: 10. März 1934, 12¾ Uhr.
Henkel & Cie. A. G., Fabrikation und Handel,
Kirschgartenstrasse 12, **Basel** (Schweiz).

Seifen aller Art (auch parfümierte), Seifenpulver, Soda, Bleichsoda, Stärke und alle andern Waschmittel.

Pursal

(Erneuerung der Marke Nr. 35346. Die Schutzfrist aus der Erneuerung der bisherigen Eintragung läuft vom 10. März 1934 an.)

Nr. 82257. — Hinterlegungsdatum: 10. März 1934, 12¾ Uhr.
Henkel & Cie. A. G., Fabrikation und Handel,
Kirschgartenstrasse 12, **Basel** (Schweiz).

Seifen aller Art (auch parfümierte), Seifenpulver, Soda, Bleichsoda, Stärke und alle andern Waschmittel.

Pursel

(Erneuerung der Marke Nr. 35347. Die Schutzfrist aus der Erneuerung der bisherigen Eintragung läuft vom 10. März 1934 an.)

Nr. 82258. — Hinterlegungsdatum: 10. März 1934, 12¾ Uhr.
Henkel & Cie. A. G., Fabrikation und Handel,
Kirschgartenstrasse 12, **Basel** (Schweiz).

Seifen aller Art (auch parfümierte), Seifenpulver, Soda, Bleichsoda, Stärke und alle andern Waschmittel.

Pursil

(Erneuerung der Marke Nr. 35348. Die Schutzfrist aus der Erneuerung der bisherigen Eintragung läuft vom 10. März 1934 an.)

Nr. 82259. — Hinterlegungsdatum: 10. März 1934, 12¾ Uhr.
Henkel & Cie. A. G., Fabrikation und Handel,
Kirschgartenstrasse 12, **Basel** (Schweiz).

Seifen aller Art (auch parfümierte), Seifenpulver, Soda, Bleichsoda, Stärke und alle andern Waschmittel.

Pursul

(Erneuerung der Marke Nr. 35349. Die Schutzfrist aus der Erneuerung der bisherigen Eintragung läuft vom 10. März 1934 an.)

Nr. 82260. — Hinterlegungsdatum: 10. März 1934, 12¾ Uhr.
Henkel & Cie. A. G., Fabrikation und Handel,
Kirschgartenstrasse 12, **Basel** (Schweiz).

Seifen aller Art (auch parfümierte), Seifenpulver, Soda, Bleichsoda, Stärke und alle andern Waschmittel.

Presil

(Erneuerung der Marke Nr. 35350. Die Schutzfrist aus der Erneuerung der bisherigen Eintragung läuft vom 10. März 1934 an.)

Nr. 82261. — Hinterlegungsdatum: 10. März 1934, 12¾ Uhr.
Henkel & Cie. A. G., Fabrikation und Handel,
Kirschgartenstrasse 12, **Basel** (Schweiz).

Seifen aller Art (auch parfümierte), Seifenpulver, Soda, Bleichsoda, Stärke und alle andern Waschmittel.

Bersil

Erneuerung der Marke Nr. 35351. Die Schutzfrist aus der Erneuerung der bisherigen Eintragung läuft vom 10. März 1934 an.)

Nr. 82262. — Hinterlegungsdatum: 10. März 1934, 12¾ Uhr.,
Henkel & Cie. A. G., Fabrikation und Handel,
Kirschgartenstrasse 12, **Basel** (Schweiz).

Seifen aller Art (auch parfümierte), Seifenpulver, Soda, Bleichsoda, Stärke und alle andern Waschmittel.

Pensil

(Erneuerung der Marke Nr. 35352. Die Schutzfrist aus der Erneuerung der bisherigen Eintragung läuft vom 10. März 1934 an.)

Nr. 82263. — Hinterlegungsdatum: 10. März 1934, 12¾ Uhr.
Henkel & Cie. A. G., Fabrikation und Handel,
Kirschgartenstrasse 12, **Basel** (Schweiz).

Seifen aller Art (auch parfümierte), Seifenpulver, Soda, Bleichsoda, Stärke und alle andern Waschmittel.

Peril

(Erneuerung der Marke Nr. 35353. Die Schutzfrist aus der Erneuerung der bisherigen Eintragung läuft vom 10. März 1934 an.)

Nr. 82264. — Hinterlegungsdatum: 10. März 1934, 12¾ Uhr.
Henkel & Cie. A. G., Fabrikation und Handel,
Kirschgartenstrasse 12, **Basel** (Schweiz).

Seifen aller Art (auch parfümierte), Seifenpulver, Soda, Bleichsoda, Stärke und alle andern Waschmittel.

Persilit

(Erneuerung der Marke Nr. 35354. Die Schutzfrist aus der Erneuerung der bisherigen Eintragung läuft vom 10. März 1934 an.)

Nr. 82265. — Hinterlegungsdatum: 10. März 1934, 12¾ Uhr.
Henkel & Cie. A. G., Fabrikation und Handel,
Kirschgartenstrasse 12, **Basel** (Schweiz).

Seifen aller Art (auch parfümierte), Seifenpulver, Soda, Bleichsoda, Stärke und alle andern Waschmittel.

Prasil

(Erneuerung der Marke Nr. 35355. Die Schutzfrist aus der Erneuerung der bisherigen Eintragung läuft vom 10. März 1934 an.)

Nr. 82266. — Hinterlegungsdatum: 10. März 1934, 12¾ Uhr.
Henkel & Cie. A. G., Fabrikation und Handel,
Kirschgartenstrasse 12, **Basel** (Schweiz).

Seifen aller Art (auch parfümierte), Seifenpulver, Soda, Bleichsoda, Stärke und alle anderen Waschmittel.

Persol

(Erneuerung der Marke Nr. 35379. Die Schutzfrist aus der Erneuerung der bisherigen Eintragung läuft vom 10. März 1934 an.)

Nr. 82267. — Hinterlegungsdatum: 10. März 1934, 12¾ Uhr.
Henkel & Cie. A. G., Fabrikation und Handel,
Kirschgartenstrasse 12, **Basel** (Schweiz).

Seifen aller Art (auch parfümierte), Seifenpulver, Soda, Bleichsoda, Stärke und alle andern Waschmittel.

Pirsal

(Erneuerung der Marke Nr. 35380. Die Schutzfrist aus der Erneuerung der bisherigen Eintragung läuft vom 10. März 1934 an.)

Nr. 82268. — Hinterlegungsdatum: 10. März 1934, 12¾ Uhr.
Henkel & Cie. A. G., Fabrikation und Handel,
Kirschgartenstrasse 12, **Basel** (Schweiz).

Seifen aller Art (auch parfümierte), Seifenpulver, Soda, Bleichsoda, Stärke und alle andern Waschmittel.

Pursol

(Erneuerung der Marke Nr. 35381. Die Schutzfrist aus der Erneuerung der bisherigen Eintragung läuft vom 10. März 1934 an.)

Nr. 82269. — Hinterlegungsdatum: 10. März 1934, 12¾ Uhr.

Henkel & Cie. A. G., Fabrikation und Handel,
Kirschgartenstrasse 12, **Basel** (Schweiz).

Seifen aller Art (auch parfümierte), Seifenpulver, Soda, Bleichsoda, Stärke und alle andern Waschmittel.

Resil

(Erneuerung der Marke Nr. 35382. Die Schutzfrist aus der Erneuerung der bisherigen Eintragung läuft vom 10. März 1934 an.)

Nr. 82270. — Hinterlegungsdatum: 10. März 1934, 12¾ Uhr.

Henkel & Cie. A. G., Fabrikation und Handel,
Kirschgartenstrasse 12, **Basel** (Schweiz).

Seifen aller Art (auch parfümierte), Seifenpulver, Soda, Bleichsoda, Stärke und alle andern Waschmittel.

Silper

(Erneuerung der Marke Nr. 35383. Die Schutzfrist aus der Erneuerung der bisherigen Eintragung läuft vom 10. März 1934 an.)

Elektrische Bahn Steffisburg-Thun-Interlaken Rechtsufrige Thunerseebahn

5½ % Anleihen I. Ranges vom 20. Dezember 1912 (1,600,000 Franken)

Gemäss der Verordnung betreffend die Gläubigergemeinschaft bei Anleihensobligationen vom 20. Februar 1918 nebst Ergänzungen vom 25. April 1919, 20. September 1920 und 29. November 1932 werden die Obligationäre eingeladen, an der am **Samstag, den 21. April 1934, vormittags 11 Uhr** (Präsenzliste von 10½ Uhr an), **im Rathaus in Thun,** unter der Leitung des unterzeichneten Instruktionsrichters stattfindenden

Obligationärversammlung

teilzunehmen zur Beschlussfassung über folgende Anträge:

1. Die Obligationäre werden für die am 1. November 1931, 1. November 1932 und 1. November 1933 verfallenen Zinscoupons, sowie für die Zinsansprüche vom 1. November 1933 bis 31. Dezember 1934 pro Obligation mit einer neuen Prioritätsaktie ersten Ranges von nominell Fr. 100.— abgefunden.
2. Der feste Zinsfuss wird für die Zeit vom 1. Januar 1935 bis 1. November 1937 in einen vom Betriebsergebnis abhängigen variablen Zinsfuss von höchstens 5 % umgewandelt, wobei der Ertrag des Geschäftsjahres 1937 zu 6% in Rechnung zu stellen ist.
3. Vorschlag für 3 Mitglieder des Verwaltungsrates. Wahl von 2 Gläubigervertretern.

Diejenigen Obligationäre, welche an der Versammlung teilzunehmen oder sich vertreten zu lassen wünschen, haben ihre Obligationen bis spätestens am 20. April, vormittags 10 Uhr, bei der Kantonalbank von Bern in Bern, Schweizerischen Volksbank in Bern, Spar- und Leihkasse in Bern, Spar- und Leihkasse in Thun, Schweizerischen Nationalbank in Luzern oder Züreher Kantonalbank in Zürich zu deponieren. Zur Vertretung von Obligationären ist eine schriftliche Vollmacht erforderlich. Den Obligationären, deren Titel schon für die Versammlung vom 23. Oktober 1933 deponiert wurden und noch deponiert sind, werden die Stimmrechtsausweise von den betreffenden Banken ohne weiteres zugestellt werden.

Die Akten des Bundesgerichtes können gegen Vorlegung des Stimmrechtsausweises vom 16. bis 19. April auf der Gerichtssehreiberei Thun eingesehen werden. (A. A. 43³)

Lausanne, den 22. März 1934. **Jaeger,** Bundesrichter.

Lloyd Hôtel et National au Lac in Lugano

In esecuzione del decreto 23 marzo 1934 col quale il Tribunale federale, in base ai disposti dell'ordinanza federale del 20 febbraio 1918 sulla comunione dei creditori e successive modificazioni, ha accordato al signor Giuseppe Clericetti, proprietario del Lloyd Hôtel et National au Lac in Lugano, l'autorizzazione di convocare in assemblea i portatori di obbligazioni del prestito di fr. 350,000 al 5½ %, garantito con ipoteca di primo grado del 16 giugno 1908 sopra lo stabile servente all'esercizio dell'albergo, i portatori di obbligazioni del prestito suddetto sono convocati **in assemblea per il giorno 13 aprile 1934, alle ore 9.30 ant.,** nei locali al primo piano della Banca della Svizzera Italiana in Lugano, per deliberare sulle proposte seguenti:

1. È accordato al signor Giuseppe Clericetti il diritto di concedere alla «Fides», Società fiduciaria svizzera per l'industria degli alberghi in Zurigo, un'ipoteca sugli immobili dell'albergo Lloyd et National au Lac in Lugano per la somma di fr. 30,375 con priorità in confronto dell'ipoteca di fr. 350,000 a favore dei portatori del prestito per obbligazioni.
2. Il tasso d'interesse sul prestito di fr. 350,000 è ridotto al 4 % a datare dal 30 novembre 1933.

Per poter prendere parte all'assemblea i portatori di obbligazioni dovranno, entro l'11 aprile 1934, deporre i loro titoli presso la Banca della Svizzera Italiana, in Lugano, che rilascierà loro analoga proeura, il cui modulo sarà messo a loro disposizione dalla Banca. (A. A. 40²)

Losanna, 23 marzo 1934. **Il Giudice Federale Delegato:** SOLDATI.

Emprunt 7½ % Ville de Salzbourg, 1925

Convocation à l'assemblée des créanciers.

Les porteurs d'obligations de l'emprunt 7½ % Ville de Salzbourg 1925, de Fr. s. 15,000,000. — = £ 600,000. — **sont convoqués,** en vertu de l'art. 6 do l'ordonnanco suisse sur la communauté des créanciers dans les emprunts par obligations et conformément aux Par. 11 et 12 du contrat d'emprunt, à une assemblée des créanciers pour **jeudi 3 mai 1934, à 10 heures du matin, à Zurich, Restaurant Kaufleuten.**

ORDRE DU JOUR:

1. Nomination du président de l'assemblée et des scrutateurs.
2. Réduction du taux d'intérêt de l'emprunt de 7½ % à 5 % pour une période de 10 ans à partir du 31 mars 1934 inclus, intérêts payables francs suisses effectifs.
3. Modification du plan d'amortissement par réduction des tranches d'amortissement durant la prochaine décade, à commencer par celle du 30 septembre 1934 et renforcement correspondant des amortissements pendant les années suivantes.

Tous les porteurs pouvant justifier de leur qualité d'obligataire pourront assister à l'assemblée des créanciers; ils sont priés de retirer jusqu'au 30 avril 1934 au plus tard les cartes d'admission auprès des domiciles de paiement:

Banque d'Escompte Suisse à Genève et Zurich,
ainsi que ses autres sièges,
MM. A. Sarasin & Co., à Bâle,

qui tiennent à disposition des formulaires spéciaux sur lesquels les numéros des titres devront être inscrits.

Comme il est prévu dans l'ordonnance précitée et ses modifications que les propositions ne deviennent valables que si elles sont acceptées par les trois quarts au moins du capital en circulation, les porteurs de titres de l'emprunt sont instamment priés, afin d'arriver à un arrangement satisfaisant, de prendre part à l'assemblée des obligataires du 3 mai ou de s'y faire représenter; dans ce dernier cas, il suffira de remettre au représentant la carte d'entrée après signature du pouvoir imprimé au verso.

Les domiciles sus-indiqués sont également prêts à représenter les obligataires qui ne désireraient pas prendre part personnellement à l'assemblée, en acceptant en leurs noms les propositions de la Ville de Salzbourg.

Des circulaires motivant les propositions et des formulaires à remplir seront à la dispositions des obligataires auprès des banques citées à partir du 15 avril 1934. Les dossiers peuvent être consultés auprès de la fiduciaire de l'emprunt, la Banque d'Escompte Suisse à Genève. (A. A. 44³)

Zurich et Genève, le 29 mars 1934. **Ville de Salzbourg.**

La fiduciaire de l'emprunt conformément au contrat:
BANQUE D'ESCOMPTE SUISSE.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Norwegen — Ursprungsbezeichnung

Das norwegische Gesetz über Ursprungsbezeichnung vom 21. Juni 1929 ist auch auf galvanische Elemente und Batterien (Trockenelemente, Batterien für Taschenlampen, Radiobatterien und Stabbatterien) ausgedehnt worden. Diese Gegenstände dürfen in Norwegen nicht ab Fabrik oder vom Grossisten an den Wiederverkäufer oder den Verbraucher feilgeboten oder verkauft werden, wenn sie nicht mit der Ursprungsbezeichnung versehen sind. Wenn nicht aus einem andern, leicht sichtbaren Text hervorgeht, ob es norwegische oder ausländische Ware ist, muss die Angabe lauten: «Hergestellt in . . .» (Name des Landes). Diese Angabe kann auch in einer in Norwegen leicht verständlichen Fremdsprache abgefasst sein. Wahlweise darf sie auch lauten «Utenlandsk» für Waren, die im Auslande hergestellt worden sind. Die Angabe muss leicht sichtbar und deutlich, sowie haltbar sein und entweder auf die Ware selbst oder auf eine solide Etikette, die an der Ware befestigt wird, gedruckt oder gestempelt sein. Uebertretungen werden mit Busse geahndet.

Diese Bestimmungen treten am 1. Juli 1934 in Kraft. 74. 29. 3. 34.

Spanien — Zölle und Einfuhrbeschränkungen

Am 11. März ist eine neue Handels- und Schiffahrtsübereinkunft zwischen Spanien und Frankreich vom 6. gl. Mts. provisorisch in Kraft getreten. Durch ein Zusatzabkommen gewährte Spanien Frankreich Zollermässigungen für folgende Waren (die Zahlen in Klammern bedeuten die spanischen Zolltarifnummern):

Brillengläser (aus 76)
Isolatoren aus Fayence oder Porzellan im Gewichte von 1 kg oder darüber (aus 88)
Vollblut-Zuchthengste (aus 151); Zugpferde (percherons) über drei Jahre (aus 153); Maultiere und Maulesel (157/58)
Ferrowolfram (aus 256); Gussröhren von über 10 mm Dicke und einem innern Durchmesser von 175 bis und mit 550 mm (aus 277); Sägen und Sägeblätter (aus 363)
Brillen (aus 684)
Eichen- und Kastanienextrakte (aus 1016)
Wollgewebe im Gewichte von 70—100 g per m², von nicht über 83 cm Breite, Bänder nicht inbegriffen, genannt Mousseline, roh, gefärbt oder bedruckt (aus 1252); Seidensamt (1306)
Aal, geräuchert usw. (aus 1331); Cognac und Armagnac (1392); Champagner (1395), Roquefort-Käse (aus 1418).

Nähere Auskunft über diese Zolländerungen erteilt die Handelsabteilung des Eidgenössichen Volkswirtschaftsdepartements.

Nach dem vorerwähnten Zusatzabkommen sind voraussichtlich für eine Reihe von Waren spanische Einfuhrbeschränkungen zu erwarten (u. a. für Schwerölmotoren im Gewichte bis zu 10000 kg, elektrische Maschinen im Gewichte von 25—100 kg, Motorräder, Toiletteseifen, Essenzen ohne Alkohol, sowie für die hiervor unter Zollermässigungen erwähnten Waren der Tarif-Nrn. 76, 88, 153, 157, 158, 256, 277, 363, 684, 1016, 1252, 1418). 74. 29. 3. 34.

Tschechoslowakei — Erweiterung der Devisenfreiliste

Die Liste derjenigen Waren, für deren Einfuhr in die Tschechoslowakei keine Devisenbescheinigung erforderlich ist (vergl. Mitteilungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 203 vom 31. August 1933 und Nr. 272 vom 20. November 1933) hat eine Erweiterung erfahren. Von der Devisenbescheinigungspflicht wurden folgende Waren vom 18. März 1934 an befreit:

Nahrungsmittel.

Zolltarifnr. 3 Tee; ex 9b getrocknete Feigen, 10 Weinbeeren und Trauben, getrocknet, Korinthen; 28 Heidekorn; ex 32b Lupinen; 34 Reis, ungeschält und geschält sowie Bruch-

reis; 35 Weintrauben, frische, Weinmaische; 36 Nüsse und Haselnüsse, reife; 44 Gemüse aller Art und andere Gewächse für den Küchengebrauch; ex 51 Kümmel (damit ist die ganze Pos. 51 freigegeben).
70 Schweine.

Rauchwaren.

ex 83 sämtliche Felle mit Ausnahme von Breitschwanz, nordamerikanische Biber, echte Silber-, Blau-, Polar- und Kreuzfuchs, Zibet, Chinchilla, Chinchillon, Leopard, Jaguar, Tiger, Panter, Nerz, Luchs, Sealskin, Zobel, alle Art Otter und Kamtschakabiber.

Fette.

89 Schweinefett und Gänsefett, roh, auch geschmolzen; ex 93a vegetabilischer Talg und Palmöl; 97 Degras und Elainsäure; Wagenschmiere; 106 fette Oele in Flaschen, Krügen und ähnlichen Behältnissen unter 25 kg.

Getränke.

109 Wein, Obstwein, Wein- und Obstmost, Frucht-, Obst- und Beerensäfte, nicht eingedickte, Met; 110 Schaumwein.

Esswaren.

ex 121a gesalzene Fische; 123 Kaviar und Kaviarsurrogate; 130 Obstkonserven, eingedickter Most, eingedickte Frucht-, Obst- und Beerensäfte, Tamarinden; ex 131 ex c Fische in Oel: 1. Sardinen, Makrele, Tunfische und Sardellenringe mit Kapern, ex Anmerkungen 2. Kaviar und Kaviarsurrogate.

Mineralien.

ex 142 alle Waren mit Ausnahme von Steinfliesen und Schotter; ex 146 ex b alle Waren mit Ausnahme von Schwerspat; ex 147b Schmirgel, gekörnt, gemahlen, geschlämmt (damit ist die ganze Pos. freigegeben); ex 148b und c Farberden, gebrannte, gemahlene und geschönte; ex 150 Kalk, gebrannt, auch gelöscht (nunmehr alles frei).

Farb- und Gerbstoffe.

ex 158 Nadelholzrinden (somit alles frei).

Gummen und Harze.

170 Asphaltkitt, Asphaltmastix, Harzzemente (Holzzement); 171 Pflasterplatten und Würfel aus Asphalt.

Baumwollwaren.

183 Baumwollgarne, einfach, roh; 148 Baumwollgarne, dubliert, roh; 185 Baumwollgarne drei- oder mehrdrähtig, einmal gezwirnt, roh; 186 Baumwollgarne, drei- oder mehrdrähtig, wiederholt gezwirnt, roh; 193 Samte und samtartige Webwaren, auch Samtbänder; 194 Bandwaren; 195 Tülle und tüllartige Netzstoffe; 199 Posamentier- und Knopfwaren; 200 Wirk- und Strickwaren; ex 201a Glühstrümpfe, nicht ausgeglüht und ausgeglüht (damit ist die ganze Pos. freigegeben).

Flachs, Hanf, Jute.

205 Hanfgarne: 206 Jutegarne, 216 Gewebe aus Hanf und andern zu 205 gehörenden Garnen; 219 Seilerwaren und technische Artikel: 237 Fussteppiche; 254 ganzseidene Posamentier- und Knopfwaren; 260 halbseidene Posamentier- und Knopfwaren.

Konfektionswaren.

261 Künstliche Blumen, fertig, ganz oder teilweise aus Textilstoffen; ex 266 Hutstumpen aus Filz (damit ist die ganze Pos. freigegeben); 267 Herren- und Knabenhüte.

Bürstenbinderwaren.

ex 275b grobe Pinsel, e andere gemeine Bürstenbinderwaren (damit ist die ganze Pos. freigegeben).

Papierwaren.

ex 284 ex b Papierzeug aus Holz-, Stroh-, Esparto- und ähnlichen Fasern: 1. mechanisch geschliffen; ex 285 Presspäne, Schieferpappe, Glanzpappe; 286 Teer- und Steinpappen; 295 Tapeten; 301 Formerarbeiten aus Steinpappe, Asphalt und ähnlichen Stoffen.

Kautschuk- und Wachstuchwaren.

ex 314 ex b 2 andere Hartgummiwaren (damit ist die ganze Pos. freigegeben); 319 Kautschukwaren mit Montierungen aus Edelmetallen; ex 320 technische Artikel, e Pneumatiks (Schläuche und Mäntel).
324 Buchbinderleinwand.

Lederwaren.

332 Schaf- und Lammfelle, gegerbt, nicht gefärbt, nicht weiter zugerichtet; 333 Bock-, Ziegen- und Zickelleder; 334 Schaf- und Lammleder; 341 Handschuhe, lederne (auch bloss zugeschnittene oder in Verbindung mit Textilwaren), auch bestickte; 342 Lederwaren, nicht besonders benannte (mit Ausnahme der Hutlederstreifen, die schon frei sind, wird nun alles freigegeben).

Holzwaren.

ex 354b Stücke aus Holz, grob bearbeitet, e fein bearbeitet, d in Verbindung mit feinen Materialien, e mit Gespinsten oder Darmsaiten umflochten, f in Verbindung mit feinsten Materialien (damit ist die ganze Pos. freigegeben).
367 Waren der Klasse XXXIV, mit Montierungen aus Edelmetallen.

Steinwaren.

393 Schiefer; 394 Steinplatten; 395 nicht besonders benannte Arbeiten aus Steinen-396 nicht besonders benannte Arbeiten aus Alabaster, Marmor und Serpentin; 403 na; türliche Schleif- und Wetzsteine.

Tonwaren.

420 Retorten, Schmelztiegel usw. Anmerkung: Damit werden alle Waren frei, die zur Pos. 420 gehören; 425 Tonwaren nicht besonders benannt.

Eisen und Eisenwaren.

438 Röhren und deren Verbindungsstücke aus nicht schmiedbarem Guss; 443 eiserne Fässer; 444 Kesselschmiedewaren; 464 Ketten mit Ausnahme der gegossenen und der Gelenkketten; 469b sonstige Nadeln. (Damit werden alle Waren freigegeben, die zur Position 469 gehören); 471 Federn a, e und d; ex 483 Waren aus schmiedbarem Eisen, nicht besonders benannt, auch in Verbindung mit nicht schmiedbarem Guss oder Holz: Räder für Automobile, Kugeln- und Walzenlager, Stahlkugeln im Durchschnitt von mehr als 10 mm für Kugellager, Rollen für Walzenlager, Magnete nicht gewickelte, ohne Verbindung, magnetisiert oder nicht, auch gelocht oder sonst bearbeitet.

Waren aus unedlen Metallen.

505 Blei- und Zinnfolien usw.; 506 Buchdruckerlettern; 508 Siebböden, Metalltuch usw.; 511 Galanteriewaren; 514 Waren nicht besonders benannt aus Blei, Zinn und Legierungen dieser Metalle; 516 Gusswaren aus Kupfer und anderen unedlen Metallen usw.; 519 Waren nicht besonders benannt aus Nickel usw.; 545 Akkumulatoren mit Bleiplatten, sowie Bleiplatten für solche.

Fahrzeuge.

ex 552 Fahrradbestandteile (Röhrenverbindungsstücke, Gabeln, Lenkstangen, Sattelstützen, Kettenräder, Pedale, Ventile, Bremsteile, Naben und Getriebe, auch zerlegt, Fahrradketten, Tretkurbeln, Speichen mit Gewinde, gebohrte Felgen usw.) bearbeitete: b sonstige. (Damit werden alle Waren der Pos. 552 freigegeben.)

Waren aus Edelmetallen.

564 Drähte aus Feinsilber oder aus Feinsilber mit einer Seele aus unedlen Metallen usw.; 565 Bouillons, Flitter und Gespinste aus Edelmetallen; 566 Halbwaren aus Edelmetallen, nicht gelötet.

Instrumente und Uhren.

579 Klaviere, Pianinos, Harmoniums usw.; 586 Gehäuse zu Taschenuhren; 587 Uhrwerke zu Taschenuhren; 591 Turmuhren und Turmuhrenbestandteile.

Chemikalien.

ex 597 Oxyde und Basen besonders benannte: e Tonerde künstliche, 1. Bleiglätte gemahlen, in Pulverform, Massikot und Minium; ex 598 Säuren besonders benannte: b 2. Salpetersäure, Holzessig, rober; ex d Borsäure: 2. raffiniert; ex 599 Kalium-, Natrium- und Ammoniumsalze, besonders benannte: e Pottasche mit einem Gehalt von mehr als 85 % kohlensaures Kali; Wasserglas festes, i 1. Borax raffiniert; ex 600 Kalzium, Strontium, Baryum und Magnesiumverbindungen, besonders benannte; ex e Chlorkalzium unreines, Annaline (künstlicher schwefelsaurer Kalk). Schwefelbaryum, rohes und Baryumkarbonat, 2. sonstige. (Damit werden alle Waren der Pos. 600e freigegeben); m Kalkstickstoff; ex 601b Alaune; schwefelsaure Tonerde und Aluminiumchlorid; ex 602d Bleiweiss, f salpetersaures Kupferoxyd, salpetersaures Bleioxyd, Zinkchlorid, weisses Schwefelzink, Litbopone, Griffitweiss; ex 604 f 2. Kreolin, Lysol und ähnliche Präparate; 605 Russ, Kohlenpulver und gemahlene Schwärzen (mit Ausnahme der gekörnten Knochenkohle laut 600d); ex 610b Waren aus Gelatine; 617 mit Säuren aufgeschlossene Phosphate (Superphosphate); 618 Seifensurrogate, nicht parfümiert, Poliment, Putzpasten, nicht seifenhaltige, Stärkeglanz; 619 Kollodium, Chloroform, Methylalkobol, Azeton, konzentrierte Essigsäure; 620 Aether; 621 verflüssigte Gase, nicht besonders benannte.

627 alle Farben in Zeltchen, Säckchen, Pasten, Tuben, Blasen, Näpfchen, Gläsern, Muscheln und Kasten.
651 Statuen.

Abfälle.

ex 652 Thomasmehl (damit ist die gesamte Pos. 652 von der Bescheinigungspflicht befreit).

Bei den Briefpostsendungen ist die Freiliste nur unbeträchtlich erweitert worden. Freigegeben werden:

Maschinennadeln, sonstige (Pos. 469b), ferner Galanteriewaren (Nippe- und Toilettegegenstände weder vergoldet noch versilbert) der Pos. 511, ferner Halbwaren aus Edelmetallen, nicht gelötet, wie Galerien, Chatons, Pressungen, Kugeln, Ringschienen, auch dessinierte Bleche aus Gold, Platin und Silber (Pos. 566), ferner Gebäuse zu Taschenuhren (Pos. 586); Sendungen von Edel- und Halbedelsteinen ex Pos. 142 sowie Füllfedern Pos. 319 und 367. 74. 29. 3. 34.

Uruguay — Zölle

Mit Wirkung ab 3. Februar 1934 ist der durch Gesetz vom 30. April 1915 geschaffene Zuschlagszoll von 5 % vom Einfuhrwert auf 10 % von diesem Wert erhöht worden. Von diesem Zuschlagszoll befreit sind, wie bisher gemäss dem Gesetz vom 30. April 1915: 1. alle zollfreien Waren; 2. Waren, die 1914 oder 1915 neu mit Zöllen oder Zollerhöhungen bedacht worden sind; 3. Waren, die bis und mit 8 % Zoll (die Zuschlagszölle — «adicionales» — ausgenommen) bezahlen; 4. einige, die schweizerische Ausfuhr nicht interessierende, Lebensmittel. 74. 29. 3. 34.

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland — Service international des virements postaux

Umrechnungskurse vom 29. März an — Cours de reduction dès le 29 mars

Belgien Fr. 72.30; Dänemark Fr. 71.—; Danzig Fr. 101.25; Deutschland Fr. 122.95; Frankreich Fr. 20.40; Italien Fr. 26.65; Japan Fr. 98.—; Jugoslawien Fr. 7.15; Luxemburg Fr. 14.46; Marokko Fr. 20.40; Niederlande Fr. 208.60; Oesterreich Fr. 57.90; Polen Fr. 58.45; Schweden Fr. 82.—; Tschechoslowakei Fr. 12.90; Tunesien Fr. 20.40; Ungarn Fr. 89.95; Grossbritannien Fr. 15.90.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Annoncen-Regie: **PUBLICITAS** Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: **PUBLICITAS** Société Anonyme Suisse de Publicité



5 % Société des Hôtels Splendide Royal & Europe d'Aix-les-Bains

Les coupons au 1er avril 1934 des obligations et bons de cet Emprunt, seront payés à l'échéance en francs français 12.50 et 2.50 respectivement: **à Genève:** à la Société de Banque Suisse, ainsi qu'à ses Agences; **à Lausanne:** à la Banque d'Escompte Suisse; **à Vevey:** à l'Union de Banques Suisses. (120/11 x) 927 l

Fonderie d'Ardon, S. A.

Dividende pour l'exercice de 1933, 3 %, moins droit sur coupon. Coupons à présenter: Emission 1918, Nº 7; Emission 1930, Nº 2. Lieux de payement: MM. de Riedmatten & Cie., banquiers, Sion, et à la Caisse de la Société. Payable: dès fin avril 1934. 918 i

Inserieren Sie im Schweizerischen Handelsamtsblatt



F. KAISER & FILS, Téléphone 28.233, LAUSANNE
RÜEGG-NAEGELI & CIE. S.A., Tél. 33.708, ZURICH

Fercar S. A. in Basel

Die Generalversammlung der Aktionäre hat unterm 26. März 1934 die Auflösung beschlossen. Gemäss Art. 665 des Schweiz. Obligationenrechts werden die Gläubiger unter Hinweis auf Art. 667 O. R. hiermit aufgefordert, ihre Forderungen den Unterzeichneten anzumelden. (3557 Q) 895 i

Basel, den 26. März 1934.

Die Liquidatoren:
Dr. Ernst Thalmann.
Dr. Curt Brunner.
Ludwig Bindernagel.

Aluminium-Walzwerke A.-G. Schaffhausen

Die Generalversammlung, welche am 27. März 1934 in Schaffhausen tagte, hat beschlossen, für das Geschäftsjahr 1933 eine Dividende von 3 % auszuschütten.

Es werden demgemäss die Coupons für 1933 mit

Fr. 7.50 pro Stammaktie

(unter Abzug der Couponssteuer von 4½ %) bei der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich und deren Zweigniederlassungen, der Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen, und dem Schweiz. Bankverein, Schaffhausen, ab heute eingelöst. 934 i

Schaffhausen, den 28. März 1934.

Der Verwaltungsrat.

Gesellschaft für Erstellung billiger Wohnhäuser in Winterthur

Aktien-Dividende

Die Generalversammlung vom 27. März 1934 hat die Dividende für das Jahr 1933 auf 4 % = Fr. 20.— pro Aktie festgesetzt; der Coupon Nr. 61 wird ab 28. März 1934 durch die Schweizerische Bankgesellschaft in Winterthur, unter Abzug der 4½ % eidg. Couponsteuer, mit netto Fr. 19.10 eingelöst. (2980 W) 921 i

Winterthur, den 28. März 1934.

Der Verwaltungsrat.

Zürcher Papierfabrik an der Sihl

Obligationen-Coupons-Einlösung

Der am 31. März 1934 fällige Halbjahrescoupon Nr. 22 unserer Obligationen von 1923 wird vom Verfalltage an im Betrage von Fr. 25.—, abzüglich eidg. Couponsteuer, eingelöst durch die Zahlstellen:

Akt. Ges. Leu & Co., Zürich, und **Schweiz. Kreditanstalt, Zürich,** oder durch unsere **Hauptkasse in Zürich 3.** 859

Zürich, den 29. März 1934. **Die Direktion.**

Gesucht 899

I. Hypothek, ca. 175 Mille

zu Ablösungszwecken, auf Objekt von 300 Mille, nächst Centrum Basel-Stadt. Offerten gefl. an **Postfach 13474, Basel 1.**

Réviseur-comptable

Chef-comptable expérimenté possédant une longue pratique bancaire en Suisse et à l'étranger, 3 langues, désirant plus grande activité, cherche situation auprès d'une **Société Fiduciaire** en Suisse Romande. Se chargerait du contrôle de comptabilités et d'enquêtes. Références de 1er ordre à disposition. 838

Adresser offres détaillées sous chiffre **X 4620 L** à **Publicitas Lausanne.**

Gesucht

Verwaltungsrats-Präsident

der einer altren. schweiz. Textilmaschinenfabrik mit Aufträgen und konkurrenzl. Betriebskraft, mit besten Zukunftsaussichten, zu Ablösungszwecken eine erste Hypothek von ca. 170—180 vermitteln, und sich selbst mit 30—50,000 Fr. beteiligen kann. Kaufmann oder Techniker erw. Offerten gefl. unter Chiffre **W 52383 Q** an **Publicitas Basel.** 898

Spar- & Kreditkasse Suhrental in Schöftland

Wir künden hiermit alle bis 30. Juni 1934 kündbaren **über 4 %** verzinslichen

Obligationen

auf die vertragliche Frist von 6 Monaten von dem Tage an gerechnet, auf den sie kündbar werden. Mit dem Ablauf der Kündigungsfrist hört die Verzinsung auf.

Wir offerieren bis auf weiteres Erneuerung gekündeter oder kündbarer Titel zu 4% auf 2½ bis 4½ Jahre fest mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung. Der bisherige Zinssatz wird bis zum Ablauf der Kündigungsfrist vergütet. 920

Gegen **bar** sind wir **Abgeber** von **Obligationen** zu den **gleichen Bedingungen.**

Schöftland, den 27. März 1934.

Die Verwaltung.

In Biel
(Bienne)
Im Zentrum der Stadt, per ersten Juni 1934 sehr helles, sonniges 911

Parterre-Lokal

für Bureaux zu vermieten. Sehr geräumig und ruhige Lage. — Auskunft: **Tel. Nr. 3073, Biel.**

Gesucht

Fr. 20,000.-

als erste Hypothek zu einem Neubau.

Offerten sind zu richten unter Chiffre **L 2444 Su** an **Publicitas Solothurn.** 866

Pour Raison de Santé

Industrie nouvelle

sans dommage,
75 % Bénéfice
à remettre avec ancienne clientèle. Capital nécessaire fr. 5000.—. Pressant.
Ecrire sous chiffre **D 16463 L** à **Publicitas Lausanne.** 849

On cherche des représentants pour les cantons de

Bâle
Zurich
Berne
Genève
Tessin
Grisons

La Feuille Officielle Suisse du Commerce est lue dans toute la Suisse. Profitez de cet avantage, si vous cherchez des représentants pour différentes régions!

Wever & Co., Kommandit-Aktiengesellschaft, Basel

Die Herren Aktionäre werden hiermit eingeladen zur

ordentlichen Generalversammlung

auf 14. April 1934, vormittags 11½ Uhr, in unser Bankgebäude, Elisabethenstrasse 42.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung per 1933, Decharge-Erteilung an Aufsichtsrat und Vorstand.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahlen in den Aufsichtsrat.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung liegen vom 5. April an auf dem Bureau des Vorstandes zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Die Stimmrechtsausweise für die Generalversammlung können gegen Hinterlage der Aktien oder genügenden Ausweis über deren Besitz bis zum 9. April an unserer Kasse bezogen werden. (3595 Q) 932 i

Basel, den 24. März 1934. **Der Aufsichtsrat.**

LA GENEVOISE

Compagnie d'assurances sur la vie

Messieurs les actionnaires sont informés que le coupon n° 61 est payable à la Caisse de la Compagnie, 2, Place de Hollande, dès le 29 mars 1934, à raison de

Fr. 225.— par action

dont à déduire **fr. 10.15,** impôt 4½ % sur les coupons, soit fr. 214.85 net par action.

MM. les actionnaires sont invités **à présenter les actions** en même temps que les coupons, afin que le chiffre du capital versé puisse être modifié conformément à la décision prise à l'assemblée générale extraordinaire du 28 mars 1934. (21/1 x) 928 i

Genève, le 29 mars 1934.

La direction générale.

Aluminium-Industrie-Aktien-Gesellschaft, Neuhausen

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf **Dienstag, den 17. April 1934**, vormittags punkt 10½ Uhr, im Savoy-Hotel Baur en Ville, in Zürich.

TAGESORDNUNG:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz für 1933, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
2. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und das Direktorium.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.

Der Geschäftsbericht, nebst Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung für 1933, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 3. April a. c. an zur Einsicht der Herren Aktionäre in unserem Geschäftslokal in Neuhausen bereit.

Die Stammaktionäre können Stimmberechtigungsausweise gegen Deponierung der Aktien am Sitze der Gesellschaft oder bei nachbenannten Banken, woselbst die Titel bis nach Abhaltung der Generalversammlung hinterlegt bleiben, bis spätestens den 14. April a. c. beziehen. Nach diesem Datum werden Stimmkarten nicht mehr ausgegeben.

Schweizerische Kreditanstalt, Zürich
Schweizerischer Bankverein, Basel
Eidg. Bank (Aktiengesellschaft) Zürich
A. Hofmann & Co. A. G. Zürich
Pictet & Co. Genf
Zahn & Co. Basel.
} und deren sämtliche Niederlassungen.

(6561 Z) 897 i

Den Prioritätsaktionären werden die Stimmberechtigungsausweise direkt zugestellt.

Neuhausen, den 17. März 1934.

Aluminium-Industrie-Aktien-Gesellschaft,
Der Verwaltungsrat.

Art. Institut Orell Füssli, Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag, den 17. April 1934, 16 Uhr 15 im «Frosehauer», Dietzingerstrasse 3, **Zürich 3.**

Traktanden:

1. Abnahme der Rechnung pro 1933 nach Anhörung des Revisorenberichtes und Décharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
2. Beschlussfassung über die Verwenduug des Betriebsergebnisses.
3. Wahlen.
4. **Beschlussfassung über die Reduktion des Aktienkapitals von Fr. 3,500,000 auf** Fr. 3,250,000 durch Ankauf und Annullierung **von 500 Stück Aktien unter** Aenderung von § 4 der Statuten.
5. Feststellung über den Ankauf vou 500 Aktien zum Zwecke der Annullierung und über die erfolgte Reduktion des Aktienkapitals auf Fr. 3,250,000.

Die Jahresrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 3. April 1934 an im Bureau der Gesellschaft, Dietzingerstrasse 3, II, zur Einsicht der Aktionäre auf. Aktionäre, die an der Generalversammlung teilnehmen wollen, werden ersucht, ihre Eintrittskarten gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 16. April 1934 schriftlich bestellen zu wollen, sofern ihnen die Eintrittskarten nicht gleichzeitig mit dem Jahresbericht zugestellt worden sind. 867

Zürich, den 17. März 1934. DER VERWALTUNGSRAT

Société Franco-Suisse pour l'Industrie Electrique

MM. les actionnaires (porteurs d'actions privilégiées et d'actions ordinaires) de la Société Franco-Suisse pour l'Industrie Electrique sont convoqués pour le **jeudi 19 avril 1934, à 16 heures en la Salle de réunions de la Chambre de Commerce, 8, rue Petitot, à Genève** en

assemblée générale ordinaire

ORDRE DU JOUR:

Rapport du conseil d'administration.
Rapport de MM. les commissaires-vérificateurs.
Votation sur les conclusions de ces rapports.
Décharge à donner au conseil d'administration pour sa gestion.
Nomination d'administrateurs.
Nomination des commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1934.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires pourront être consultés par MM. les actionnaires dès le 10 avril 1934 au siège social, 12, rue Diday, à Genève, chez la Société de Banque Suisse à Bâle et à Zurich. 893

MM. les actionnaires qui désirent prendre part à l'assemblée générale du 19 avril 1934 devront déposer leurs titres (actions privilégiées 6 % et actions ordinaires) jusqu'au 14 avril à midi au plus tard: **à Genève,** chez la **Banque Générale pour l'Industrie Electrique,** 12, rue Diday; **à Bâle,** chez la **Société de Banque Suisse; à Zurich,** chez la **Société de Banque Suisse.** LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

Fabbrica Tabacchi in Brissago

Convocazione di azionisti

I signori azionisti della Fabbrica Tabacchi in Brissago sono convocati **in assemblea ordinaria** per il giorno **22 aprile 1934, alle ore 11, alla sede in Brissago,** per le seguenti

Trattande:

1. Relazione dell' amministrazione sull' esercizio 1933.
2. Presentazione del bilancio e del conto profitti e perdite al 31 dicembre 1933.
3. Rapporto dei revisori.
4. Approvazione del bilancio e deliberazioni relative, scarico al consiglio d'amministrazione e direzione.
5. Nomine statutarie.
6. Eventuali.

N. B. Per prender parte all' assemblea gli azionisti dovranno depositare le azioni presso la sede sociale, presso le Banche del Cantone o presso il Credito Svizzero, sede di Zurigo, almeno 5 giorni prima.

Le ricevute di deposito saranno considerate come biglietti di ammissione. (815/2 O) 912 i

Brissago, 26 marzo 1934.

Per il consiglio d'amministrazione,
Il Présidente: Dr. **Federico Bazzi.**
Francesco Rusca, segret.

Bank für Graubünden, Chur

Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, den 12. April 1934, nachmittags 2 Uhr im Hotel Steinbock in Chur

TAGESORDNUNG:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung für 1933; Bericht und Antrag der Kontrollstelle.
2. Erteilung der Entlastung an die Gesellschaftsorgane.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Konstatierung der Einzahlung von Franken 1 Million Prioritäts-Aktien-Kapital.
5. Statutenrevision.
6. Wahl des Verwaltungsrates.
7. Wahl der Kontrollstelle pro 1934.

Stimmkarten, sowie Exemplare des Statutenentwurfs werden vom 3. April an gegen Ausweis über den Aktienbesitz an der Kasse der Bank abgegeben. (4991 Ch) 913 i

Chur, den 27. März 1934.

Für den Verwaltungsrat,
Der Präsident: **J. P. Schmidt.** Der Direktor: **Jaeger.**

Heizanlagen A.-G., Hochdorf

Einladung zur ordentlichen Aktionär-Versammlung

auf den 14. und 15. April 1934, ins Restaurant Rössli (Brombacherstrasse), Basel

TRAKTANDENLISTE:

1. Feststellung der Präsenz.
2. Wahl der Stimmenzähler.
3. Protokoll der Gründungsversammlung.
4. Jahresbericht.
5. Kassarechnung.
6. Revision der Statuten.
7. Revision des Kaufvertrages.
8. Wahl des Geschäftsführers.
9. Angelegenheit Wodniczack in Brugg. Vollmachterteilung an den Verwaltungsrat.
10. Behandlung eventuell eingegangener Anträge.
11. Verträge der Herren Aktionäre.
12. Entschädigung an den Verwaltungsrat.
13. Verschiedenes.

Programm:

Samstag, den 14. April 1934:

10.00 Uhr Besammlung der Aktionäre beim Ausstellungsstand (Stand 751, Halle 6, Gruppe XVII), Orientierung daselbst.
12.30 » Gemeinsames Mittagessen im Restaurant Rössli.
14.00 » Beginn der Versammlung.
18.00 » Schluss der Versammlung und gemütliche Zusammenkunft.

Sonntag, den 15. April 1934:

10.00 Uhr Fortsetzung der Versammlung.
12.30 » Gemeinsames Mittagessen.
Nachmittags eventuell Fortsetzung der Versammlung. 924 i

Verwaltungsrat der Heizanlagen A.-G.
Der Präsident:
G. Ammann.

A.-G. Möbelfabrik Horgen-Glarus

Dividenden-Zahlung

Die heutige Generalversammlung hat die Dividende pro 1933 auf 6 % festgesetzt. Die Einlösung der Coupons n° 11 der Emission I und Nr. 6 der Emission II mit

netto Fr. 28.65

(nach Abzug der eidg. Couponsteuer)

erfolgt durch

Glarner Kantonalbank in Glarus,
Schweiz. Volksbank in Glarus und Horgen,
Schweiz. Kreditanstalt, Depositenkasse Enge, Zürich,
Schweiz. Bankgesellschaft in Rapperswil und übrige Niederlassungen,
Schweiz. Bankverein, Zürich. (295-6 Gl) 919 i

Horgen und Glarus, den 24. März 1934.

Der Verwaltungsrat.

Société de l'Industrie des Hôtels

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

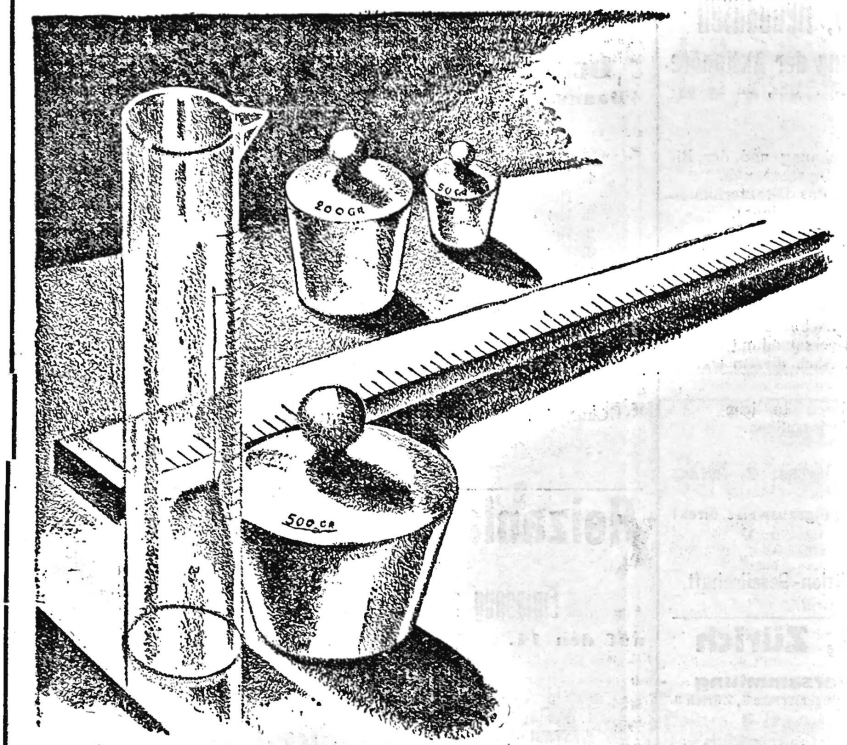
est convoquée pour le **jeudi 12 avril 1934, à 15½ heures, à l'Hôtel Métropole, à Genève.**

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport des commissaires-vérificateurs.
3. Votation sur les conclusions de ces deux rapports.
4. Nominations statutaires.

Pour pouvoir être représentées à l'assemblée générale, les actions doivent être déposées jusqu'au 10 avril à la Caisse de **MM. Hentsch, Forget & Cie.,** banquiers, 66, Rue du Stand, à Genève.

Le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1933 et le rapport de MM. les commissaires-vérificateurs sont à la disposition de **MM.** les actionnaires à l'adresse ci-dessus, dès le 3 avril. (117/2 x) 865 i



Quel manque de logique!

Nous employons des poids étalonnés, des règles graduées, des récipients jaugés avec lesquels nous — commerçants — nous pesons ou mesurons avec exactitude, selon notre profession, des marchandises qui possèdent une plus ou moins grande valeur.

N'y a-t-il donc rien de plus précieux dans la vie des affaires que 3,25 mètres d'étoffe de soie, 20,3 kg. d'acier ou que 14,5 litres d'huile?

Et le temps qui fuit, et que l'on ne rattrape jamais?

Pourquoi est-on si large dans l'appréciation du temps? Pourquoi le mesure-t-on d'une façon si superficielle au point que l'on pourrait croire que les minutes qui passent dans l'usine, dans les bureaux, les ateliers ne coûtent absolument rien? Quel manque de logique!

L'homme d'affaire, qui raisonne, apprécie une heure gagnée et déplore la perte si fréquente de minutes précieuses. Il ne tolère plus, ni inexactitude, ni gaspillage de temps dans le bureau, l'usine ou dans l'atelier. Pour lui-même et pour son personnel il ne mesure plus le temps au moyen de pendules à marche irrégulière, mais il emploie l'horloge électrique ZENITH qui se branche sur le secteur, car



L'horloge électrique ZENITH se branche directement sur le secteur; elle comporte un mouvement de précision dont le ressort est remonté par un moteur Ferraris. Grâce à sa réserve de fonctionnement de 40 heures les interruptions de courant ne peuvent entraver la marche impeccable de l'horloge ZENITH qui est construite par les horlogers les plus habiles du monde. 30-35

ZENITH / HEURE EXACTE
électrique

Demandez les prospectus C 105 à:

A.-G. für Messapparate Bern, Schwanengasse 8

Oeffentliche freiwillige
Steigerung

Montag, den 16. April 1934, nachmittags 2 Uhr, kommt im **Gasthof zum Löwen in Dürrenäsch** (Aargau) Geschäft und Fabrikliegenschaft der

Schweiz. Kork- & Isoliermittelwerke, C. Alpsteg in Dürrenäsch

an öffentliche freiwillige Versteigerung.

Zur Liegenschaft gehören: 4250 m² Fabrikareal, Garten und Baumgarten, Wohnhaus mit Korkfabrik, teilweise Neubau, Lagerraum, Reparaturwerkstätte, Holzschopf; steueramtliche Gesamtschatzung **Fr. 155,610.**

Das Unternehmen steht in vollem Betriebe. Zwecks Einsichtnahme der Steigerungsbedingungen und näherer Auskunft wende man sich an den Beauftragten:

909 **M. Suter, Notar, Reinach (Aargau).**

Sparkasse für das Fürstentum Liechtenstein
Vaduz

Institut mit unbeschränkter Staatsgarantie

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

4½% Pfandbriefen mit 10jährig. Laufzeit

zum Preise von 100% zuzügl. 0,6% eidg. Titelstempel.

Für diese Pfandbriefe besteht im Sinne der einschlägigen Bestimmungen des liechtensteinischen Sachenrechtes ein Spezialpfand unter Verwaltung eines Treuhänders. Ausführliche Prospekte über unsere Pfandbriefe sowie Geschäftsberichte unserer Anstalt pro 1933 halten wir zur Verfügung.

Vaduz, den 17. März 1934.

922 **Die Verwaltung.**

Gewerbekasse Baden

Stammkapital Fr. 4,000,000 Reserven Fr. 2,215,000

Kündigung von Obligationen

Wir kündigen hierdurch auf den nächsten zulässigen Termin unsere vom **1. April bis 30. Juni 1934** kündbar werdenden **über 4% verzinslichen** Obligationen.

Gleichzeitig offerieren wir die Konversion der gekündeten Titel in (1612 Bn) 929

4% Obligationen

auf drei bis fünf Jahre fest, mit Semestercoupons.

Gegen bar sind wir ebenfalls Abgeber von 4% Obligationen.

Für **Spareinlagen** beträgt der Zinsfuss gegenwärtig 3%.

Baden, 26. März 1934.

Ateliers de Constructions Mécaniques de Vevey, S.-A.

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le **mercredi 4 avril 1934, à 15 heures, à l'Hôtel Suisse, à Vevey.** L'établissement de la feuille de présence commencera à 14.45 hs.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration et des contrôleurs.
2. Affectation du bénéfice et fixation du dividende.
3. Renouvellement du conseil d'administration.
4. Nomination des contrôleurs.

Le bilan et le compte de «Profits et Pertes», ainsi que le rapport de MM. les contrôleurs seront à la disposition de MM. les actionnaires, au siège social, dès le 24 mars.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées sur indication des numéros des actions jusqu'au 3 avril à midi au siège social à Vevey; à l'Union de Banques Suisses, à Lausanne et Vevey; à la Banque d'Escompte Suisse, à Lausanne et Vevey; au Crédit du Léman, à Vevey; chez MM. de Palézieux & Cie., à Vevey. (75115 V) 831 i

Vevey, le 20 mars 1934. **Le conseil d'administration.**

Art. Institut Orell Füssli, Zürich

Die Generalversammlung vom 19. April 1933 hat beschlossen, die bisherigen Inhaberaktien in **Namensaktien** umzuwandeln. **Diejenigen Aktionäre, die ihre Aktien noch nicht zur Umwandlung angemeldet haben,** werden ersucht, ihre Titel mit Couponbogen (Coupon Nr. 9 u. ff.) **bis 31. Mai 1934** an die unten angeführten Bankinstitute einzusenden, unter Angabe des vollen Namens und der genauen Adresse. Die Ausgabe der Namensaktien wird ebenfalls durch die genannten Stellen erfolgen.

Umtauschstellen: (6519 Z) 868 i

Schweizerische Kreditanstalt, Zürich 1,
Schweizerischer Bankverein, Zürich 1,
Schweizerische Bankgesellschaft, Zürich 1,
Eidgenössische Bank A. G., Zürich 1,
Aktiengesellschaft Leu & Co., Zürich 1,
Zürcher Kantonalbank, Zürich 1,
Schoop, Reiff & Co. A. G., Pelikanstrasse 6, Zürich 1,
Guhl & Cie., Bankgeschäft, Pelikanstrasse 6, Zürich 1.

Zürich, den 17. März 1934. **Der Verwaltungsrat.**

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT Aktiengesellschaft in Bern — Imprimerie FRITZ POCHON-JENT Société anonyme à Berne